

Fotos: Hans-G. Ernst

# Frühförderung in der Tennisabteilung

durch Koordinationstraining für Kinder schon ab zwei Jahren



Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00



SPIELEN SIE  
VERANTWORTUNGSBEWUSST!  
WIR HELFEN IHNEN DABEI.



**BEVOR AUS SPASS ERNST WIRD.**

NÄHERE INFOS IN UNSEREN RUND 1.000 LOTTO-ANNAHMESTELLEN UND AUF [WWW.LOTTO-BERLIN.DE](http://WWW.LOTTO-BERLIN.DE).  
FÜR VERANTWORTUNGSVOLLES GLÜCKSSPIEL, JUGENDSCHUTZ UND SPIELSUCHTPRÄVENTION.

[www.lotto-berlin.de](http://www.lotto-berlin.de)  
#zumglückberliner

 **LOTTO**<sup>®</sup>  
Berlin *Zum Glück Berliner.*

**Präsidentin: Jana Hänsel**  
Rathausstr. 64a, 12105 Berlin,  
Tel. 706 46 16, j.haensel@osc-berlin.de

**Vizepräsident: Peter Hannemann**  
Rixdorfer Str. 76, 12109 Berlin  
Tel. 684 47 04, p.hannemann@osc-berlin.de

**Vizepräsident: Friedbert Schuckert**  
Habelschwerdter Allee 13, 14195 Berlin,  
Tel. 831 19 99

**Ehrenpräsidenten:**  
**Horst Wildgrube**  
Borussiastr. 19, 12103 Berlin, Tel. 751 26 94  
Jürgen Fiedler Hindenburgdamm 102,  
12203 Berlin, Tel 852 25 32

**Schatzmeister: Ingo Willloh**  
Driftkamp 15, 14532 Kleinmachnow  
Tel. 0179 132 47 84  
schatzmeister@osc-berlin.de

**Sportwart für Freizeit  
und Gesundheit:**  
N. N.

**Hauptfestwartin:**  
**Christine Hannemann**  
Tel. 0172 723 2567, Rixdorfer Straße 76,  
12109 Berlin, p.hannemann@osc-berlin.de

**Hauptjugendwartin: Caroline Linde**  
Tel. 0170-4664282

**Presse- & Medienwart: Hans-G. Ernst**  
Eisenacher Str. 45, 10823 Berlin  
Tel. 852 08 55, Mobil: 0171- 472 33 04  
redaktion@osc-berlin.de

**Rechtsberater: Jens-Paul Wernitzki**  
Neue Kantstrasse 14, 14057 Berlin  
Mobil: 0177 772 14 53

**Schritfführerin: Michaela Ferenz**  
Derfflinger Str. 41, 12249 Berlin, Tel. 782 46 97  
Mobil: 0177 933 08 13, m.ferenz@osc-berlin.de

# DER OSCER

vom Olympischen Sport-Club Berlin e.V.

...erscheint viermal jährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Insbesondere werden aktuelle vereinsinterne Mitteilungen u. Berichte veröffentlicht. Eine Gewähr der Veröffentlichung eingesandter Manuskripte wird nicht übernommen. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar. Piktogramme ©1976 by ERCO.

**OSC-Geschäftsstelle:** Angela Gutzmann  
Priesterweg 8, 10829 Berlin, Tel. 787 022 35  
Fax 787 022 38, post@osc-berlin.de  
www.osc-berlin.de, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do  
15:30 – 19:00 Uhr, Fr 9:00 – 12:00 Uhr.

## Impressum:

Redaktion: Hans-Günter Ernst,  
redaktion@osc-berlin.de



Satz & Layout: Samuel Matthia Creative Multimedia  
www.samuelmatthia.de

Anzeigen: Preisliste Nr.: 9 / 93.

## Redaktionsschluss Heft 1–4:

2. Februar, 2. Mai, 2. August, 2. November

**Herausgeber:** Olympischer Sport-Club Berlin e.V.

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Präsidium</b> .....	4
<b>Eishockey</b> .....	8
<b>Fechten</b> .....	9
<b>Handball</b> .....	13
<b>Leichtathletik</b> .....	15
<b>Prellball</b> .....	20
<b>Schwimmen</b> .....	24
<b>Tanzen</b> .....	26
<b>Tennis</b> .....	34
<b>Tischtennis</b> .....	46
<b>Turnen</b> .....	54
<b>Neue Mitglieder</b> .....	56
<b>Kursangebote</b> .....	57
<b>Adressen der Abteilungen</b> .....	58

Aus Datenschutzgründen können die Ehren- & Geburtstage nur veröffentlicht werden, wenn die betreffenden Personen eine schriftliche Einverständniserklärung, für eine Veröffentlichung im OSCer, abgeben.

## Zum Jahreswechsel 2019 / 2020

Jana Hänsel

Auch in diesem Jahr möchte ich ein paar Zeilen an die Mitglieder des Olympischen Sport-Club Berlin e. V. richten. Beginnen werde ich mit einem kleinen sportlichen Rückblick.

Das Jahr begann mit der Handball-WM, die erstmals in 2 Ländern ausgetragen wurde. So zeigten sich Deutschland und Dänemark als hervorragende Gastgeber. Der Superbowl wurde in Atlanta ausgetragen. Parallel fanden die Wintersportweltmeisterschaften statt. Die Skifahrer, die Rodler und auch die Eishockeyspieler kämpften um Medaillen. In den Hallen ging es gleichfalls um WM-Titel. So trugen die Tischtennispieler ihre Wettkämpfe aus. Im Sommer fand dann die Weltmeisterschaft der Damen im Fußball statt und es gab Europaspiele in Minsk. Und auch im Turnen und in der Leichtathletik gab es Weltmeisterschaften. Großen Sport konnten wir in Berlin mit den Finals erleben. Man sieht also, dass Sport ein sehr wichtiger Bestandteil unseres Lebens ist.

In unserem Verein treiben derzeit 2.186 Menschen Sport. Und auch 298 Tänzer gehören zur Gemeinschaft. Darauf können wir alle stolz sein. Wir finden uns zusammen und genießen das Vereinsleben. Viele helfende Hände unterstützen die Abteilungen dabei. Die Ehrenamtlichen, Helfer und Trainer sind wesentliche Stützen eines Vereins. Und so ist es auch im OSC. Ohne dieses Engagement könnten wir die Vielfalt an Sport nicht anbieten. Daher bedanke ich mich hier bei allen für ihre geleistete Arbeit!

Ein Sportverein definiert sich natürlich über Sieger. Ich freue mich, dass darüber wirklich zahlreich im OSC-er berichtet wird. Auch sind wir mit der Meisterfeier wieder fester Bestandteil der Jahreshauptversammlung. So haben alle Mitglieder des Vereins die Möglichkeit, die kleinen und großen Sieger zu sehen.

Bei unseren Leichtathleten gibt es eigentlich ständig Siegernachrichten. Bereits im Januar gewann Romy Reineke den Landesmeistertitel in ihrer Altersklasse über 800 m. Beim Hallenmehrkampf im März wurden mehrere erste Plätze belegt. Außer zahlreichen Berliner und Norddeutschen Titeln erreichten OSC-Athleten folgende herausragende Erfolge. In Polen wurde Hubert Leineweberin einem rasanten 800 m-Rennen Vize-Weltmeister. Bei Deutschen Seniorenmeisterschaften errangen Carolin Mattern und Solomon Böhme die Meistertitel, dazu noch Solomon und Antonia Maecker die zweiten Plätze. In Ulm bei Deutschen Jugendmeisterschaften wurde Romy Reinecke fünfte in 800 m Lauf und James Adebola fünfter in 200 m Lauf. Beate Möller (Seniorinnen w80) gewannen Meistertitel bei der Deutschen Seniorenmeisterschaft in Wurfmehrkampf.

Endlich nehmen auch wieder Schwimmer des OSC an Wettkämpfen teil. Die Schwimmanfängergruppen sind ausgebucht. Es konnten neue Trainer gewonnen werden. Und die Eltern – auch aus anderen Abteilungen des OSC – unterstützen aktiv während der Trainingseinheiten.

Man kann schon fast „wie gewohnt“ schreiben. Bei den Berlin-Brandenburg Meisterschaften belegten unsere Tänzer mehrere Plätze und konnten in einigen Fällen damit sogar in die nächste Klasse aufsteigen. Insgesamt gab es für die Tänzer 11 Berliner Meistertitel und 7 Vize-Meistertitel. Gert Faustmann und Alexandra Kley ertanzten ihren 11. Berliner Meistertitel und holten auch den Deutschen Meistertitel zurück zum OSC. Tilo Zepernick und Fatma Bahawan wurden über 10 Tänze Gebietsmeister Ost. Ingo Madel und Rosina Witzsche wurden 3. bei den Deutschen Meisterschaften in Dresden und erreichten den 4. Platz bei der Weltmeisterschaft in Toronto. Unter Beteiligung von 2 OSC-Paaren wurde Team Deutschland Team-Match Vize-Europameister.

In der Tennisabteilung nahmen 23 Mannschaften an den Mannschaftswettkämpfen des Tennisverbandes teil. Es wurden ein Kennenlernturnier und die Clubmeisterschaften sowie je 3 Tenniscamps für Jugendliche und Erwachsene durchgeführt. In der Handballabteilung fand das 38. Astarturnier statt. Die Prellballabteilung hält sich mit Gymnastik fit und mit vielen Ausflügen wird das Vereinsleben gepflegt.

Die Tischtennisabteilung richtete erneut die Berliner Seniorenmeisterschaft mit über 135 Teilnehmern in 7 Klassen aus. Es konnten 4 Gold-, 2 Silber und 2 Bronzemedailles für den OSC erkämpft werden. Der OSC stellte in der Saison 2018/2019 4 Jugend- und 10 Erwachsenenmannschaften auf. Bei der Europameisterschaft der Senioren in Budapest nahm der OSC mit 4 Mitgliedern teil und konnte durch Karine Seyranyan sogar eine Silbermedaille erspielen. Besonders ist noch zu erwähnen, dass zum 4. Mal der Städteaustausch mit Koszalin durchgeführt wurde.

Die Fechter trainierten im Trainingslager mit Olympiasiegern. Das zahlte sich aus und so belegten die B-Jugendlichen beim Steglitzer Bären den 2. und 3. Platz. Auch die Schüler und die Minis konnten zweite Plätze einsammeln. Serafina Ninin wurde 3. bei den Berliner B-Jugendmeisterschaften. Mit ihrem 3. Platz bei den Landesmeisterschaften in Sachsen-Anhalt eroberte sie ihre führende Position in der Rangliste. Emilia Helmraht errang den 2. Platz bei der Mitteleuropäischen Meisterschaft. Der Rollstuhlfechter Holger Kratzat trainiert wieder in der Nationalmannschaft mit dem Ziel der Paralympics 2020 in Tokio.

Inzwischen wurde die Trennung der Rollkunst- von der Rollhockeyabteilung umgesetzt. Während die Rollhockeyspieler in die 2. Bundesliga Einzug halten und ebenso diverse Kinderturniere besuchen, zeigt die Rollkunstabteilung ihr Können u. a. zur Weihnachtsshow.

Es ist mit der Wahl eines neuen Vorstandes gelungen, die Turnabteilung zu stabilisieren. Die Rhönradgruppe organisierte eine eigene Show.

Beim All-Age-Cup belegte das Eishockeyteam den 2. Platz. Die U11 Mannschaft beendete die Saison als Tabellendritter.

Um das Vereinsgefühl weiter in den Vordergrund zu stellen, organisierten wir ein gemeinsames Sommerfest in der Tennisabteilung. Wir trafen uns im Olympiastadion zum Fair-Play-Lauf und legten das Sportabzeichen ab. All das sind Maßnahmen, die abteilungsübergreifend Anklang finden.

Der Einsatz der Einzelnen kann nur gelobt werden. Lest den OSC-er, schaut auf die Internetseiten der Abteilungen. Es passiert noch viel mehr in unserem Verein.

Im Namen des Präsidiums bedanke ich mich an dieser Stelle ganz besonders bei den gewählten Vorständen. Ich weiß, dass die Arbeit in einer Funktion auch Verpflichtung bedeutet. Ich bin sehr froh, dass es Menschen gibt, die diese Verpflichtung eingehen und uns unterstützen.

Ich bedanke mich ebenso bei allen Helfern, die beim Zeitnehmen, Brötchen schmieren oder Trösten den Sportlern das Sportleben ermöglichen.

Danke an Angela Gutzmann in der Geschäftsstelle und auch an Maximilian Fauser, die beide eine große Unterstützung darstellen.

Abschließend bleibt, uns allen eine ruhige Weihnachtszeit zu wünschen. Genießt die Festtage in der Familie. Schöpft Kraft. Ich wünsche Gesundheit und Erfolge für 2020.

Eure Präsidentin

*Jana Käusel*

in Zusammenarbeit mit dem Präsidium und den Vorständen



Foto Uwe Risse

## Fair-Play-Lauf im Olympia-Stadion am 25. September 2019

Pünktlich um 19:00 Uhr erfolgte der Startschuss für ca. 250 Läufer. Es war etwas Besonderes, auf den Bahnen im Olympia-Stadion zu laufen. Der OSC stellte 20 Läufer, davon waren 5 vom Tanzsport dabei. Es war eine prima Stimmung - auch dank der Flutlichtbeleuchtung.

Alle waren auch nach dem halbstündigen Lauf in guter Stimmung. Jeder Teilnehmer erhielt vom Veranstalter, der Deutschen Olympischen Gesellschaft, eine Erinnerungs-Plakette. Von Jana Hänsel, der Präsidentin des OSC, gab es anschließend eine kleine Stärkung und für jeden OSC-ler ein OSC-Handtuch. Es war ein gelungener Abend im Oval des Olympia-Stadions, ein echtes „Spaß-Event“

## Verleihung Jugend Kompetenzpass

*Michaela Ferenz*

Am 08. November 2019 waren wir zur Feierstunde in das Gemeinschaftshaus Lichterode geladen.

Das Ehrenamtsbüro Tempelhof - Schöneberg verlieh den Jugend Kompetenzpass für besonderes ehrenamtliches Engage-



ment. Die Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler eröffnete die Veranstaltung, zwei Musikgruppen begleiteten das nette Programm des Bezirkes. Der Bezirksstadtrat Oliver Schworck verlieh den Jugendlichen im Anschluss feierlich die Pässe.

Josefine Lissek, die seit September 2012 Mitglied in der Turnabteilung des OSC ist und inzwischen die kleineren Mädchen trainiert sowie Constantin Menke, Junus Kamal Eddin und Jacob Nürnberg, die seit Jahren in der Fechtabteilung beim Training und auch zu Turnieren stets unterstützen, erhielten den Jugend Kompetenzpass.

Zu guter Letzt gab es noch Speis und Trank für alle.

**Wir gratulieren ganz herzlich, weiter so. Ihr seid Vorbild für die Jugendarbeit in unserem Verein.**



**OLYMPISCHER SPORT CLUB BERLIN E.V.**  
Priesterweg 8, 10829 Berlin

---

Liebe Mitglieder des Olympischen Sport-Club Berlin

**Einladung zur Vereinsversammlung  
am 28. April um 19 Uhr**

**Termin:** Dienstag, der 28. April 2020  
**Zeit:** 19:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr  
**Ort:** Gerhard-Schlegel-Sportschule, Raum Cottbus  
Untergeschoss, Priesterweg 4, 10829 Berlin

**Tagesordnung**

1. **Anwesenheitsliste und Feststellung der Stimmberechtigten**
2. **Bericht des Vorstandes**
3. **Aussprache**
4. **Ehrungen**
5. **Kassenbericht**
6. **Aussprache über den Kassenbericht 2019**
7. **Bericht der Kassenprüfer**
8. **Entlastung der von der Vereinsversammlung gewählten  
Präsidiums- und Vorstandsmitglied**
9. **Nachwahlen  
Sportwart /in**
10. **Genehmigung des Haushaltplans 2020**
11. **Anträge**
12. **Verschiedenes**

*Anträge zur Vereinsversammlung müssen bis zum 15. Februar 2020 (Posteingang) dem Präsidium (gem.§ 11 Abs. 6 der Satzung) vorliegen. Der bezahlte Mitgliedsbeitrag ist Voraussetzung für die Wahrnehmung der Stimmberechtigung. Neben den Delegierten können alle Vereinsmitglieder ohne Stimm- und Rederecht (gem. § 11 Abs.9) an der Versammlung teilnehmen.*

Mit sportlichen Grüßen  
**Jana Hänsel** | OSC Präsidentin

---

## Michaela Hildebrand ehem. OSC-Eisladies

Jürgen Fiedler

Mitsch, ist heute erfolgreiche Floorball-Chefin beim VfL Tegel, wurde 1. Nov. 2019 im Manfred von Richthofen-Haus, von der LSB-Sportjugend mit der SPORTJUGEND-GRATIA in Silber ausgezeichnet. Mit einem großen Blumenstrauß gratulierte OSC-Ehrenpräsident Jürgen Fiedler und freute sich mit.

Für den OSC hat Mitsch als Spielerin und Trainerin Eishockeygeschichte geschrieben.

Im Jahr 1991 hat sie mit den Eisladies die Deutsche Meisterschaft in Weißwasser gewonnen. 1992-1994 spielte sie in der Schweizer Nationalmannschaft, kam 2003 zum OSC zurück und hat mit Co-Trainerin Sandra Kinza, in den Jahren 2003-2005, zwei Deutsche Vize-Meisterschaften und 2006 die Deutsche Meisterschaft errungen. Als erste Frau bekam sie ihren Platz in der Hall of Fame (Ehrenhalle des Deutschen Eishockeys in Augsburg). ■



## Florettfechter starten mit guten Ergebnissen in die 2. Saison

Die Turniergruppe der Florettfechter des OSC ist erfolgreich in die zweite Saison gestartet.

Gleich im ersten Turnier, dem Baltic-Cup in Greifswald, konnten sich Marie Fischer (U13) und Ingmar Schulz-Lorenz (U11) jeweils auf den 3. Platz ihrer Altersgruppe vorkämpfen. Und auch auf den Folgewettkämpfen konnten sich unsere Nachwuchsfechter gut positionieren.

Beim International Youth Competition in Hamburg schaffte es Marie Fischer erneut auf den 3. Platz. Ingmar Schulz-Lorenz konnte sich ins Viertelfinale vorfechten, unterlag dort aber und kam so schließlich auf den 8. Platz.

Einen weiteren Bronzerang erreichte Marie Fischer dann im Oktober in Düren beim 9. DFC-Cup. Ein wenig ärgerlich, denn nach einer ausgezeichneten Vorrunde lag Marie noch ganz vorn.

In Pinneberg beim Drostei International klappte es schließlich dann doch mit dem ganz großen Erfolg. Marie Fischer konnte sich gegen alle Konkurrentinnen durchsetzen und landete auf dem 1. Platz.



Und auch in die Turnierserie Youngster-Cup sind die OSC-Fechter gut gestartet.

Eske Hiljegerdes, die letztes Jahr 2. in der Gesamtwertung der 7-teiligen internationalen Turnierserie im Damenflorett der U10 wurde, konnte sich beim Brandenburg-Cup in Kolkwitz schon auf einen sehr guten 6. Platz vorkämpfen und hat nun eine gute Ausgangsposition, ihre Vorjahresplatzierung ein weiteres Mal in Angriff zu nehmen.



Ingmar Schulz-Lorenz und Marie Fischer  
beim Saisonauftakt in Greifswald

## Starke „Degenmädels“ vom OSC

Folgende Fechterinnen wurden in den Berliner Landeskader berufen: Ruby Frieser, Emilia Helmtrath und Serafina Ninin.

Herzlichen Glückwunsch

Der OSC Vorstand



v. l. n. r.: Emilia Helmtrath, Ruby Frieser, Trainer Udo Ungerecht und Serafina Ninin

## Guter Start des OSC Fecht Nachwuchses in die neue Saison

Udo Ungerecht

Beim kleinen weißen Bären am 15.9.19 startete unser Degennachwuchs vielversprechend in die neue Saison. Bei den U15 Starterinnen im Damendegen knüpfte Emilia Helmtrath gleich an die Erfolge der der vergangenen Saison an. Da wurde sie ja bekanntlich dritte bei den deutschen B-Jugend Meisterschaften mit der Mannschaft!!



Emilia Helmtrath (2te von rechts)

Beim diesem Saisonstart belegte sie hinter der Siegerin Lisa Mielke (Fechtzentrum Berlin Marzahn) den zweiten Platz. Da wollte ihr jüngere Schwester, Antonia Helmtrath



Antonia Helmtrath (ganz links)

auch nicht hinten anstehen. Sie belegte in ihrer Altersklasse U13 einen dritten Platz.

Siegerin wurde hier Joy Frigeweski (TSV Wittenau) von Thule Netzband (FC Südwest).

Im Herrendegen Kategorie U13 belegte unser Nachwuchstalent Julian Freund ebenfalls den dritten Platz hinter Sebastina Singhs (TSV Wittenau) und Louis Janitz (FC Südwest).



Julian Freund (4ter von rechts)

Ziel ist es, nach Abschluss der Saison im Mai kommenden Jahres möglichst viele Fechterinnen und Fechter aus unserem Verein zu den deutschen Meisterschaften zu entsenden, wobei nur die ersten drei der jeweiligen Rangliste dazu startberechtigt sind!

## Überraschungserfolge in Polen

Udo Ungureit

Bei den internationalen polnischen Meisterschaften in Stettin am 26./27.10.19 konnten die OSC Degenfechterinnen und Degenfechter überraschende Erfolge verbuchen.

Wenn man bedenkt, das die polnischen Degen Damen aktuell Europameister sind und sie mit Sicherheit bei der Vergabe der Medaillen in einem knappen Jahr in Tokyo eine wichtige Rolle spielen werden, ist dieser Erfolg, bei der hervorragenden polnischen Nachwuchsarbeit, hoch einzustufen.



Maria Jacobs (3te von links)

Maria Jacobs, die schon durch die Bronzemedaille bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften auf sich aufmerksam gemacht hatte, gewann wieder die Bronzemedaille, aber diesmal im starken Einzelwettbewerb.

Bei den Jungs könnte sich Julian Freund bis ins Finale vorkämpfen und dort einen tollen achten Platz verbuchen, wobei noch zu erwähnen ist, dass er der jüngste Teilnehmer in diesem stark besetzten Feld war.



Julian Freund (ganz rechts)



**OLYMPISCHER SPORT CLUB BERLIN E.V.**  
Priesterweg 8, 10829 Berlin

---

## **Fechtabteilung**

*Die Veröffentlichung im OSCer und der Hallenaushang gilt als offizielle Einladung.*

### **EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2020 (2019) DER OSC - FECHTABTEILUNG**

**Termin:** Donnerstag, den 27.02.2020  
**Zeit:** 19.00 Uhr  
**Ort:** Clubhaus der Tennisabteilung  
Vorarlberger Damm 37

#### **Tagesordnung**

- 1. Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden**
- 2. Bericht des Vorstandes**
- 3. Bericht des Kassenwartes und Haushaltsplan 2020**
- 4. Bericht der Kassenprüfer**
- 5. Entlastung des Vorstandes**
- 6. Anträge**
- 7. Verschiedenes**

*Anträge zur Tagesordnung müssen dem Vorstand bis zum 1. Februar 2020 vorliegen. Voraussetzung für die Stimmberechtigung ist, dass das Mitglied seinen Vereinsbeitrag für das 1. Quartal 2020 bezahlt hat. Für Zahlungen, die nach dem 15. Febr. erfolgen, bitte den Beleg mitbringen.*

Mit freundlichen Grüßen  
Der Abteilungsvorstand

## Handball vom Feinsten beim Astarturnier 2019!

Zum 38. Mal hat die SG OSF Berlin, Spielgemeinschaft aus OSC, Friedenauer TSC und HC Schöneberg, am Wochenende 24. und 25. August 2019 das bekannte Astarturnier ausgerichtet.



Ein Traditionsturnier vom Feinsten mit weiblichen und männlichen Teams von den Minis bis zur C-Jugend. Bei uns stehen die jungen Talente und der Spaß im Mittelpunkt, sagt Vereinsvorstand Max Gehann vom Friedenauer TSC.

Guter Brauch ist es, dass alle Mädchen und Jungen zu Beginn in die Halle kommen und namentlich begrüßt werden. Die weiteste Anreise der 70 Teams hatten die Kinder aus Ehmen (Niedersachsen), Potsdam und Cottbus. Insgesamt 700 Kinder und Jugendliche spielten um den Turniersieg in ihrer Altersklasse.

Bemerkenswert und anzuerkennen ist die Tatsache, dass alle Kampfgerichte und die Schiedsrichter der Spiele aus der eigenen Jugend und den Erwachsenenmannschaften gestellt wurden, das zeigt die Verbundenheit mit dem Verein.

Die Siegermannschaften in den jeweiligen Altersklassen wurden mit einem Pokal, Siegerurkunde und Mannschaftsfoto ausgezeichnet Auch 2020 soll es wieder ein Astarturnier geben. ■

## Das Jahr neigt sich dem Ende zu...

*Yvonne Driebe (Abteilungsleiterin)*

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu. Auch dieses Jahr wurde wieder mit Herz und Engagement in unserem Verein für den Sport, für unseren Nachwuchs und die Sportgemeinschaft gelebt und im Trainings- und Spielbetrieb viel geleistet.

Ich möchte mich bei Euch allen für euer Engagement auf und neben dem Spielfeld bedanken, bei allen mitwirkenden Eltern, Trainerinnen und Trainern, unseren Oldies, den KassenhelferInnen, Kuchenspendern und Kampfgerichten.

Einen ganz herzlichen Dank auch an meine Mitstreiter Dieter und Folke, sowie an unsere treuen Sponsoren und Sponsorinnen. Vielen Dank!!

Ich wünsche allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und einen gelungenen Jahreswechsel in das neue Jahr 2020.

Eure Abteilungsleiterin  
*Yvonne Driebe*

## Handball Oldies

Ingrid Koester

Kinder, wie die Zeit vergeht. Bereits seit 25 Jahren treffen sich die Handball Oldies ein Mal im Jahr bei Peter im Sportcasino.

Es war wie immer ein gelungener Nachmittag, es wurde viel erzählt, gegessen und getrunken.

Leider fehlten dieses Mal 6 Ehemalige wegen Krankheit bzw. Urlaub, dafür konnten wir nach langer Zeit „Löckchen“ (Heidi), und Vera Mießner, zur Freude aller bei uns begrüßen. Außerdem waren Kalle, Shorty, Frank, Jürgen, Wolfgang und Dieter gekommen. ■



Die Handball Oldies 2019 bei Peter im Sportcasino

hauptstadt  
SPORT TV  
Bleibt sportlich!

## 20 OSCer demonstrieren in Steglitz! Romy und Kim laufen Berliner Rekord!

Text: Hartmut Heyn / Fotos: R.K.-R. /H.H.

Unsere Läufer und Läuferinnen wurden am 22. September bei herrlichem Sonnenschein im goldenen Herbst nach ihren erfolgreichen Meisterschafts-Läufen mit insgesamt **neun Goldmedaillen** belohnt.

Doch zuvor musste das **20 Personen starke Starterfeld der OSCer** sich in Steglitz im 5km-Rundkurs mit Start und Ziel am Kaufhaus „das Schloss“, neben dem Rathaus Steglitz, sein läuferisches Können unter Beweis stellen.

Der OSC präsentierte sich hierbei in nahezu allen Altersklassen von 13 bis 58 Jahren.

Für die herausragenden Leistungen sorgten unsere neun Jugendlichen, wobei **Romy Reineke** und **Kim Eylers** sich sogar auf das Siegerpodest der „Frauen“ katapultierten. Romy siegte in 18:12 min (Rang 1 Frauen und Rang 1 WU18), Kim überrasch-

te ebenfalls mit 19:00 min (Rang 3 Frauen und Rang 1 WU14). Das bedeutet für beide, dass sie mit ihren Zeiten in ihren Altersklassen einen neuen **Berliner Rekord** aufgestellt haben.

Romy unterbot die bisherige WU18-Rekord-Zeit von 18:25 min aus dem Jahr 1988 (Manja Wolarz, SC Dynamo Berlin). Kim löschte den bisherigen W13-Rekord von 19:01 min aus dem Jahr 1889 (Sabine Sperling, LG Süd). **Julien** und **Matteo**, beide MU16, erzielten die Ränge 3 und 4 mit ebenfalls hervorragenden Zeiten (18:37 min und 18:59 min). Auch **Alessia** (WU14) unterstrich mit 22:02 min und dem 3. Rang ihre deutliche Verbesserung. Damit errangen auch Kim und Alessia gemeinsam mit der Jüngsten, **Mathilda** (2007), die Berliner Mannschafts-Meisterschaft.

Traditionell belegten viele unserer Senioren die Podestplätze. Allen voran überzeugte **Hubert** (M50) mit sehr starken 16:13 min und Rang 1. Ebenfalls siegten Anselm (M40 / 18:46 min), **Antonia** (W50 / 19:58 min) und **Pauline** (W30 / 20:49 min). Zwei Silber-Me-



erfolgreiche OSC-Mannschaft

daillen erliefen sich **René** (M55 / 19:18 min) und **Edeltraud** (W55 / 21:32 min).

Erfreuliche Mannschafts-Erfolge erreichten unsere Senioren M50 mit Rang 1 (Hubert, René, Stephan) und Rang 3 (Stefan, Christian, Uwe). Auch unsere „**Neu-Einsteigerinnen**“ **Anja und Lucie** konnten sich in der Lauf-Szene der Etablierten gut behaupten.

Für Viele unserer Jugendlichen waren die 5km übrigens der erste Langstreckenlauf.

Ein insgesamt sehr erfreulicher Sonntag-Vormittag, der den OSCern nach großer Anstrengung das Lächeln schenkte.

Allen Teilnehmern herzliche Glückwünsche zu diesen Erfolgen! ■



## Unsere U14 OSCerInnen runden die Freiluftsaison 2019 gelungen ab

Text: Carsten Strauch

Zum Ende der Freiluftsaison führen die U14er noch einmal nach Brandenburg zum SC Frankfurt /O, um dort am immer sehr gut organisierten Bahnabschluss teilzunehmen.

Dort bietet es sich gerade zu an, noch einmal richtig aufzudrehen, um seine PBs für die Saison vielleicht noch einmal zu verbessern.

Das gelang fast allen:

Ob **Niklas, Oskar, Elina, Henry, Arvid, Jonas** oder **Meta**.

Alle verbesserten sich zum Abschluss noch einmal, was uns froh in die Wintersaison bli- cken lässt.

Schlussendlich führen wir nicht ganz so „behangen“ zurück nach Berlin, wie im letzten Jahr.

Aber **4 x Silber** ist auch nicht wenig:

Oskar, Arvid und Elina über die Hürden - Silber sowie Elina noch einmal Silber im Hochsprung.

Henry mit viel Pech dreimal Vierter - aber dagegen hilft das Wort mit drei "ü"

Anm. Trainer: Dann hat sich das Hürden- sprintraining doch gelohnt.

Lob und Anerkennung für Eure Leistungen! ■

## Großartiger Erfolg für die U12-Die Blauen Blitze werden 2. beim KI-LA-Cup 2019

Text Julia Klein / Foto Tom Klein

Am 22.9.2019 fand bei herrlichem Spätsommerwetter der Zehlendorfer Kila-Cup statt.

11 Kinder der U12 waren beim letzten Wettkampf der Kinderleichtathletikserie für den OSC am Start.

Bei einem 1 oder 2. Platz bestand noch die Option auf einen 2. Platz in der Gesamtwertung. Alle waren hoch motiviert.

Im direkten Vergleich mit dem größten Konkurrenten Team Kladow blau, begann der Wettkampf für die Blauen Blitze mit **Ada, Efe, Emma, Finley, Janna, Liyana, Mila, Paulina, Satu, Theresa** und **Victoria** in der Hindernispendelstaffel. Nur ganz knapp musste sich das Team den Kladowern geschlagen geben.

Beim Stabweitsprung und auch beim Weit-sprung sprangen die OSCer großartige Weiten; beim Weitsprung sind gleich 3 Springer und Springerinnen (Finley, Liyana und Janna) deutlich über die 4m Marke gesprungen.

Beim Heulerweitwurf erzielten Finley und Efe enorme Weiten, aber auch einige Mädchen konnten gute Würfe erzielen.

Zum Abschluss des Wettkampfes durften die ca. **110 Kinder (!)** noch im Stadioncross über ca. 1300m an den Start gehen.

Auch hier erreichten fast alle Blauen Blitze hervorragende Platzierungen unter den ersten 40, Liyana, Mila und Ada waren sogar unter den ersten 11 Läufern.

Am Ende wurden die **Blauen Blitze hervorragende 2. beim Zehlendorfer Kila-Cup** und in der Gesamtwertung des **Kila-Cups 2019 ebenfalls 2.**



Nach diesem tollen Erfolgen haben sich die Mannschaft, Eltern und Trainer im Anschluss an den Wettkampf noch gemeinsam mit einer Pizza belohnt.

Die Trainer und Trainerinnen gratulieren herzlich zu diesem großartigen Erfolg. ■

## Letzter Wettkampf der KiLA-Serie 2019 am 22.09.2019 beim Z 88 im Ernst-Reuter-Stadion!

*Text Henry Link, Foto Ingo Peine*

Beide Monsterteams konnten in voller Stärke antreten und auch deshalb wieder gute Leistungen erbringen. Der Teamgeist war ebenso vorhanden wie gute Laune und gutes Wetter. Auch die Organisation klappte recht gut, auch wenn es gerade bei den U 10 relativ dauerte, ehe dann die beiden Siegerehrungen – Einzelwettkampf und Wettkampfserie KiLA 2019 – durchgeführt werden konnten.

Die U 8 Kinder waren diesmal in allen Disziplinen recht gut drauf, das Weitwerfen klappte super, das Zielen beim Biathlon dann leider nicht immer so gut. Mit dem Stabsprung und der Hürdenpendelstaffel wurden dann aber der tolle vierte Platz von 12 gestarteten Mannschaften erreicht. Auch in der Gesamtwertung konnte der vierte Platz erreicht werden.

Die U 10 Mannschaft war durchgehend so super drauf, so dass dem Trainer die Steigerung „Superer“ in den Kopf und über die Lippen kam – auch wenn wie bei den U 8 Kindern die Mädchen der U 10 das Zielen bzw. die Konzentration beim Werfen weiter üben müssen

Der 3. Platz im Wettkampf und der fünfte Platz in der Gesamtwertung kamen dabei raus.

Glückwunsch an beide Teams!!

Nächstes Jahr werden wir wieder angreifen und hoffentlich besser in die Saison starten als dieses Jahr. Auch dafür möchten wir schon jetzt darauf aufmerksam machen, dass auch 2020 wieder ein zweitägiges Trainingslager nach Ostern, diesmal am 16. und 17. April 2020, stattfinden soll – Termin bitte sichern - .

Der Dominicussportplatz wird uns ja jetzt hoffentlich durchgehend zur Verfügung stehen. ■





**OLYMPISCHER SPORT CLUB BERLIN E.V.**  
Priesterweg 8, 10829 Berlin

## Leichtathletikabteilung

### **EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG 2020 DER LEICHTATHLETIKABTEILUNG IM OLYMPISCHEN SPORT-CLUB BERLIN E.V.**

Die Abteilungsversammlung 2020 findet statt am Dienstag, d. 03. März 2020 ab 19:00 Uhr. Der Ort wird bis zum 15.02.2020 auf der Webseite der Leichtathletikabteilung ([www.osc-berlin-la.de](http://www.osc-berlin-la.de)) bekanntgegeben und kann ab dem 17.02.2020 in der Geschäftsstelle der Abteilung erfragt werden.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

- |  |   |
|--|---|
| 1. <b>Präsenzfeststellung</b>                      | 9. <b>Wahl des Vorstandes für die Amtsperiode 2020/2021</b> |
| 2. <b>Feststellung der Tagesordnung</b>            | 10. <b>Beschlussfassung über Anträge</b>                    |
| 3. <b>Ehrungen</b>                                 | 11. <b>Wahl der Delegierten zur Vereinsversammlung</b>      |
| 4. <b>Änderung der Abteilungsordnung *</b>         | 12. <b>Wahl der Delegierten zur Verbandsversammlung</b>     |
| 5. <b>Bericht des Vorstandes</b>                   | 13. <b>Verschiedenes</b>                                    |
| 6. <b>Bericht der Kassenprüfer</b>                 |   |
| 7. <b>Vorschlag und Genehmigung des Etats 2020</b> |   |
| 8. <b>Entlastung des Vorstandes</b>                |   |

*In der Abteilungsversammlung sind alle Mitglieder stimmberechtigt, die zum Zeitpunkt der Versammlung das 16. Lebensjahr vollendet haben und für das Halbjahr, in dem die Versammlung stattfindet, ihren Beitrag entrichtet haben. Stimm- und wahlberechtigt sind alle volljährigen Mitglieder, sofern sie für das Halbjahr, in dem die Versammlung stattfindet, ihren Beitrag bezahlt haben. In den Abteilungs-vorstand können gewählt werden alle volljährigen und geschäftsfähigen Mitglieder der Leichtathletik-abteilung.*

*Anträge und Wahlvorschläge zur Vorstandswahl sind bis zum 18. Februar 2020 schriftlich an die Geschäftsstelle der Leichtathletikabteilung zu richten.*

Der Vorstand der Leichtathletikabteilung  
im Olympischen Sport - Club Berlin e.V.

Berlin, den 05. November 2019

*\*) Zu beschließen ist über den Antrag zur Erweiterung des Vorstandes um ein Mitglied. Der § 5, Absatz 1 soll wie folgt geändert werden:  
1. Der Vorstand leitet die Abteilung. Er setzt sich aus sechs (alt: fünf) Mitgliedern zusammen. Die Abteilungsversammlung wählt fünf (alt: vier) Mitglieder der Abteilung einzeln oder nach vorherigem Beschluss der Versammlung gemeinsam zu Vorstandsmitgliedern. Ein von der Abteilungsjugend zu wählender Jugendsportwart wird sechstes (alt: fünftes) Mitglied des Vorstandes.*

## Dienstältester Abteilungsleiter geht in den Ruhestand

Jürgen Fiedler

Wenn ihr diesen OSCer in der Hand haltet, sind es nur noch wenige Tage bis zum Weihnachtsfest. Wir wünschen euch schöne geruhsame Festtage und viele Begegnungen mit netten Menschen und für 2020 Gesundheit, Erfolg und viel Spaß am Sport.

Vor Weihnachten haben wir immer einen vollen Terminkalender, trotzdem hoffe ich, ihr habt euch Zeit genommen, für die Weihnachtsfeier am 30. Nov. (Blau-Silber-Tanzen) und dem Besuch der Stachelschweine am 7.12., mit anschließender Jubiläumsfeier und Essen im BAVARIAN (Alt Nürnberg).

### Letzter Übungsabend: 18.12.2019

(mit Jahresabschlussfeier)

### Erster Übungsabend: 08.01.2020

Am 3. Oktober 2019 hatte unsere Abteilung Prellball und Gymnastik (GYMWELT) ihr 85-jähriges Jubiläum. Seit Gründung der Abteilung im Jahr 1934 hatten wir drei Abteilungsleiter, die unsere Abteilung geprägt haben. Den Gründer Karl Gutsch (25 Jahre), Kurt Pankratz (8 Jahre) und ich (34 Jahre). Den Gründer Karl Gutsch, Kurt Pankratz und ich. Viele Jahre hatten wir einen gut besetzten Vorstand, der mit Freude als Team arbeitete.

Leider konnten wir in den letzten Jahren die Ämter der Sportwart(in), Festwart(in), Wanderwart(in) nicht mehr besetzen und die gewählte Kassenwartin ist aus gesundheitlichen Gründen ausgefallen. Ich weiß es aus eigener Erfahrung, jeder Erfolg im ehrenamtlichen Engagement macht uns zufriedener und glücklicher und die Ämter des Abteilungsleiters und Kassenwarts sind heute nur noch mit einem geringen Zeitauf-

wand verbunden. Im Wesentlichen handelt es sich um die ordentliche Erfassung der Belege und die Weitergabe an unsere Geschäftsstelle, dort wird die Mitgliederverwaltung und die Buchhaltung, von Angela Gutzmann erledigt.

Seit März 2016 kümmert sich Rulfo mit Erfolg um die Gymnastik. Es ist ein Glücksfall, dass ich ihn gefunden habe. 2016 hatten wir noch einen Sportwart, der sich um die Prellballer gekümmert hat und ich habe versucht, den Übungsleiter für Prellball mit einer Aufwandsentschädigung bei der Stange zu halten und neue Mitglieder durch eine Zusammenarbeit Schule-Verein mit unserer Scharmützelseeschule zu organisieren. Das fand kein Interesse: Die Schulleitung meinte: „Wer will denn schon Prellball spielen.“ So hat auch Benjamin Nitze Ende 2018 mangels Teilnehmer das Handtuch geworfen und wir mussten den Prellballbetrieb einstellen. Das ist einer meiner wenigen Misserfolge im OSC.

In dem Grußwort zum 50-jährigen Jubiläum unserer Abteilung schrieb der Bezirksbürgermeister von Schöneberg Michael Barthel: „Die Freude am gemeinsamen Sport und an den geselligen Aktivitäten hat in der Abteilung eine Heimat.“ So ist es geblieben und die Geselligkeit im OSC habe ich gefördert, mit weit über 30 Reisen und Ausflügen, viele Veranstaltungen, Theaterbesuche, Eisbeisessen im Schöneberger Ratskeller, OSC-Bälle und später die Gala und Sportshows.

Das Projekt „Kleine kommen ganz groß raus“, in drei Kitas habe ich gestartet und mit Helfern aus dem OSC, anderen Vereinen und Oberschulen die Frühstücksbetreuung für über 5000 Teilnehmer, in den Schulen von Schöneberg und Tempelhof, bei den internationalen Turnfesten 1987 u. 2005 und bei der Gymnaestrada (1990) und

das Programm für 125 Jahre Friedenau organisiert. Nebenher mussten wir noch die Insolvenzen von ISTAF und von BWS-Tanzsport überstehen und die Sportart KENDO habe ich in die Prellball Abteilung geholt und später dazu ermutigt, eine eigene Abteilung im OSC zu gründen. Bei allen meinen Unternehmungen war es hilfreich, dass ich eine Organisationsleiter-Ausbildung beim LSB absolviert hatte.

Als Redakteur der Festzeitung 125 Jahre OSC im Jahr 2015, habe ich im Club viele Geschichten gesammelt, neu aufgeschrieben und die Zeitung gesetzt. Die Entwicklung des OSC von einem kleinen Turnverein zu dem großen Mehrspartenverein von heute, interessante Begebenheiten aus der Sportgeschichte, auch aus der „Wendezeit“ in den 90er Jahren und viele Anekdoten kann man in der Jubiläumszeitung lesen. Neben der Leitung eines erfolgreichen Handwerksbetriebs hatte ich im OSC das Amt als Pressewart, Vize-Präsident/Präsident und Abteilungsleiter nie als Stress empfunden und der Einsatz für die OSC-Familie hat mein Leben interessanter und die Ehrennadeln des OSC, des Bezirks, des

Berliner Senats, des Turnerbunds und 2008 das Bundesverdienstkreuz haben mich auch stolz gemacht. Erich Kästner schrieb den berühmten Satz: „Es gibt nichts Gutes außer man tut es.“

Der OSC ist es Wert, dass man sich um ihn kümmert und wenn er eine Zukunft haben soll, dann muss in den Vorständen und dem Präsidium immer wieder ein Generationswechsel stattfinden.

Ich muss nach 35 Jahren als Abteilungsleiter nun endlich aus der Verantwortung entlassen werden, um die Zukunft unserer Abteilung mit einem Generationswechsel zu sichern.

Unsere nächste Abteilungsversammlung mit den Neuwahlen der Abteilungsleitung wird am 20.02.2020 sein. Bitte tragt euch diesen Termin schon ein, eine Einladung folgt noch.

Die wichtigen Ämter im Vorstand sind: Abteilungsleiter(in) und stellv. Abteilungsleiter(in), Kassenwart(in) und Stellvertreter(in), Pressewart(in), Sportwart (in), Festwart(in), Wanderwart(in). ■

## **Korrektur zum Bericht Prellball „Ge-spitzte Ohren und ein Möhrchen“ Heft 3 , August 2019**

*Michaela Ferenz*

Lieber Jürgen, vielen Dank für Deinen netten Bericht in der letzten Ausgabe unseres OSC `ers.

Es war ein aufregender Tag und wir haben uns sehr über euren Besuch gefreut.

Berlin hat unsere Reiterstaffel im Februar 2002 abgeschafft und an den Bundesgrenzschutz übergeben.

Somit sind wir nicht Sympathieträger der Berliner Polizei sondern der Bundespolizei, obwohl wir in unserer schönen Stadt natürlich immer gern gesehen sind.

Für uns ein sehr entscheidender Unterschied. Wir können im ganzen Bundesgebiet eingesetzt werden und haben ganz andere Zuständigkeiten.

Somit sind wir auch nicht mehr in den Berliner Forsten auf Streife. Nur wenn das Land Berlin uns anfordert. ■

## **Alter Mann mit Stock kann stehen bleiben!** **(wieder ein volles Programm)**

*Wolfgang Bartsch*

Eine gut gelaunte Gruppe (42 Teilnehmer), aus den OSC-Sparten Handball, Leichtathletik, Prellball, Tennis und Tanzsport, ist am 17.08.2019 in den Bus nach Zollbrücke gestiegen.

Einen Zwischenhalt machten wir an der Gedenkstätte und Museum in Seelow. Dort schilderte uns der Museumsführer Herr Holländer sehr beeindruckend das schreckliche Geschehen im Oderbruch und auf den Seelower Höhen im April 1945, mit dem die Rote Armee die Schlacht um Berlin und das Ende des Zweiten Weltkriegs erzwang (sehenswerte Gedenkstätte).

Wir fuhren danach auf der B 167 über Hardenberg runter in das Oderbruch, zum „Theater am Rand“. Das sehr bizarr, aus dicken Holzbalken zusammen gezimmerte Theater, mit knapp 200 Sitzplätzen, liegt am östlichen Rand Deutschlands, direkt an der Oder, in dem Dorf Zollbrücke. Ein Ort mit 27 Einwohnern drei Storchennestern und einem Theater.

Wir erlebten dort die Vorführung von „Mitten in Amerika“, ein heiteres Stacheldrahtfest in 6 Akten nach dem Roman von Annie Proulx, in dem die Theaterchefs Thomas Rühmann, Tobias Morgenstern selbst, mit wechselnden Schauspielerkollegen, auftreten. Mitten in Amerika ist ein nur noch selten gespielter Publikumserfolg und die Vorstellung war wie immer Monate vorher ausverkauft.

Nach dem Theater und einem rustikalen Imbiss in der Zollbrücker Damm-Meisterei, machten wir auf der Heimfahrt noch einen Halt in Letschin.

Am Denkmal von Friedrich dem Großen, vor seiner Gaststätte „Zum Alten Fritz“ trafen wir den ehemaligen Wirt der Gaststätte Wolfgang Bartsch. Wolfgang ist ein echter Preuße und er erzählte uns sehr detailreich die dramatische Geschichte vom „Alten Fritz“, der wie Wolfgang meint, als Zivildienstleistender mit holländischen Deichbauern das Oderbruch trockengelegt hat.

So hat er es jedenfalls den Kommunisten nach 1945 verkauft, die das Denkmal unbedingt verschrotten wollten. Es wurde mehrmals ab- und aufgebaut, durch die Gegend gefahren, von der Polizei gesucht und letztendlich sogar bei einem Bauern in





einer Scheune versteckt. Trotzdem, der russische Kommandant von Letschin meinte: „Alter Mann mit Stock kann stehen bleiben“.

Bis Friedrich der II vor über 250 Jahren die Oder eindeichte und über tausend Kilometer Entwässerungsgräben anlegen ließ, war das Oderbruch eine sumpfige Wildnis. Es herrschte zwei Mal im Jahr Land unter und die wenigen Bauern versuchten, ihre Höfe mit riesigen Wällen aus Kuhdünger gegen das Hochwasser der Oder zu schützen. Eine Wildnis, in der Fischotter, Bieber, Marder und Iltisse von den großen Fischbeständen lebten, es gab so viele Krebse, dass man die Schweine damit mästete und ungeheure Mückenschwärme verfinsterten die Sonne (Fontane).

Im Jahr 1763, die Schrecken des Siebenjährigen Krieges waren gerade vorbei, stand Friedrich der

Große am Rand des Oberbarnims und schaute voll Stolz hinab und sagte: „Hier habe ich im Frieden eine Provinz erobert.“

Die Dankbarkeit der Oderbrüchler für den „Alten Fritz“ ist heute im Oderbruch noch allgegenwärtig und so ist auch der Streit um das Denkmal nach 1945, mit dem Rat des Kreises, dem Bürgermeister und der Polizei entstanden.

Wolfgang hofft nun, dass in Zukunft keiner mehr dem Stehaufmännchen von Letschin seinen Platz auf dem Friedensplatz streitig machen wird. Übrigens, die Denkmäler von Friedrich dem II, dem König von Preußen, unter den Linden und in Friedrichshagen haben Ähnliches erlebt.

Hier noch über die Fontaneapotheke in Letschin (Landkreis Märkisch-Oderland) oder über den Gänsemarkt in Neutrebbin zu schreiben, auf dem Anfang des vorigen Jahrhunderts, kurz vor Weihnachten, täglich 20.000 laut schnatternde Oderbruchgänse in Güterwagen der Berlin-Stettiner Eisenbahn verfrachtet wurden, darunter auch die Gans Auguste, das würde den Rahmen meiner Berichterstattung über unsere Busfahrt in das Oderbruch sprengen.

Alle Teilnehmer waren zufrieden, Was will man mehr! ■



## Alle lieben Peter Behnke!

Jürgen Fiedler

85 Jahre alt, top fit, seit 50 Jahren im OSC, viele Jahre Sportwart und ab 2005 Vorsitzender der Schwimmabteilung.

**OSC-Präsidentin Jana Hänsel** war extra gekommen, um Peter die Ehrenurkunde für seine 50jährige Mitgliedschaft im OSC zu überreichen und hat das gleich mit einem Dank, an seine Internet beauftragte Ehefrau Helga verbunden. Danach wurde Peter Behnke von seinen ehem. Schwimmkindern mit so viel Herzblut gefeiert, dass ich diese Begeisterung seiner Schwimmfreunde nur bewundern konnte.

Heute sind aus seinen Schwimmschülern gestandene und erfolgreiche Persönlichkeiten geworden, die mit beiden Beinen im Leben stehen.

Für uns ist es schon lange kein Geheimnis mehr: „Sport macht gesund“, aber der Schwimmsport muss da besonders erfolgreich sein. Die Gruppe ist jedenfalls der Beweis dafür und sie hat ihren Peter bis in den späten Abend ausgiebig gefeiert.



v.l.n.r.: Präsidentin Jana Hänsel, Reinhard Pauls, Peter Behnke u. Jürgen Fiedler

Einige hatten ihre Fotobücher mitgebracht und alte Erinnerungen wurden ausgetauscht und viel gelacht. Ich habe gelernt: „Peter war ein erfolgreicher Schwimmlehrer, Spielplatzaufseher, Organisator von Schwimmfesten und Weihnachtsfeiern, erfolgreich als Osterhase, Reiseleiter und Grillmeister“.

Was kann man ihm zum Schuss da noch wünschen? Natürlich Gesundheit für ihn und seine Helga und bei den Kreuzfahrten, immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel. ■



Feier im Sport Casino von Peter Behnke am 2. Nov. 2019

## Sportabzeichen Absolventen

Barbara Lösche

Auch 2019 - wieder unter der Aufsicht von Tahar Akbar - diesmal aber im Tempelhofer Friedrich-Ebert-Station, absolvierten unsere Trainer Constantin, Kerstin, Babsi und Reinhard ihre Sportabzeichen.

Kerstin und Constantin haben die Leichtathleten während dieser ca. 8 Montagabende gut kennengelernt, da alle zusammen das Aufwärmprogramm bewältigten und können hier nun stolz ihre schwer erkämpften Urkunden zeigen. ■



## Eltern beim OSC-Schwimmtraining

Barbara Lösche

Immer mehr Eltern, der beim OSC schwimmenden Kinder, wollen selbst zur gleichen Zeit wie ihre Kinder schwimmen. Möglich ist dies am Dienstag und Donnerstag jeweils von 16:00-17:00 Uhr.

Auf dem Bild stehen vor ihrem OSC-Schwimmtraining von links nach rechts Kai, Mali, Eike, Jan, Richard und Dirk mit ihrem Übungsleiter Reinhard. ■



## Unser Peter Behnke feierte seinen 85. Geburtstag!

Barbara Lösche

Auch auf diesem Wege wünschen wir unserem "Urgestein" Peter von Herzen alles Gute, vorrangig Gesundheit.

Wir danken ihm für seinen unermüdbaren Einsatz als Abteilungsleiter, Aufsichtsperson, Organisator und Grillmeister. ■

## Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg Standard am 7. und 8. September 2019

Text und Fotos am 08.09. Christel Brakhage

Einen besseren Auftakt der Herbst-Meisterschaftsserie 2019 konnte es für den Blau-Silber TSC gar nicht geben:

Beim ausrichtenden Club Blau-Weiß im Cole-Sports-Center holten sich als einziges für unseren Club an diesem Tag gestartetes Paar **Steven Bockhardt – Juliana Bois** mit Bravour und allen Bestnoten unter 8 gestarteten Paaren den **Titel des Berliner Meisters in der Hauptgruppe II C Standard**.



Berliner Meister Hgr. II C Standard  
Steven Bockhardt – Juliana Bois – Foto Cornelia Meußling

Ein paar Paare mehr – um genau zu sein sieben, waren in 4 Klassen für den Blau-Silber am zweiten Meisterschaftstag – diesmal im TIB-Sportzentrum am Columbiadamm – am Start. Dass es ein langer Tag werden würde, war uns von vornherein klar – nur sooo lange ?!

Schließlich waren es 14 Klassen, die auf dem Programm standen und nach ca. 10 Stunden ihre jeweiligen Berliner und Brandenburger Meister gekürt hatten. Apropos

Brandenburg – in fast allen Klassen mischte unser Nachbarland kräftig mit und auch das Wertungsgericht bestand aus 3 x Brandenburger, 1 x Hamburger und 3 x Berliner Juroren.

Für uns wurde es in der letzten und höchsten Jugendklasse, der **Jugend A Standard**, interessant: **Jan-Valentin Schneider – Viktoria Lippelt** wollten es noch einmal wissen und kämpften im Finale um den begehrten Meistertitel.



Berliner Meister Jug. A Standard  
Jan-Valentin Schneider – Viktoria Lippelt

Mit ihrer großartigen Präsentation dominierten sie von Anfang an das Feld und ließen ihren Konkurrenten keine Chance. Der oberste Platz auf dem Siegerpodest war mehr als verdient.

Nachdem in den Jugendgruppen die Meister ermittelt waren, kamen nun die „reiferen“ Jahrgänge zum Zuge. In der anschließenden **Hauptgruppe II B Standard** konnte unser erfolgreiches 10-Tänze Paar **Carsten Schröder – Josefina Rückewoldt**, das erst kürzlich in diese Klasse aufgestiegen war, den **Meistertitel** für sich entscheiden, während **Alexander Paul – Cornelia Meußling**



Finale Hauptgruppe II B Standard

als viertes Paar neben dem Treppchen Aufstellung nahmen.

Da der Zeitplan doch recht ins Wanken geraten war, entschied die Turnierleitung, die beiden letzten Startklassen zu schachteln. Das bedeutete, dass die mit 28 Paaren besetzte Senioren III S Klasse zunächst ihre Vorrunde absolvierte. Dort wurden dann auch die Paare in 4 Gruppen einzeln vorgestellt, so dass die übliche Einmarschzeit entfallen konnte.

Einen kleinen Einblick in die Leistungsstärke dieser über 55-jährigen Tänzer zeigte, wie eng es sicherlich später an der Spitze werden wird.

Nach dieser Vorrunde ging die Senioren III C Standard mit 11 Paaren an den Start, wobei es hier um den Einzug ins Finale ging. Diese erreichten zu unserer Freude **Dirk Drope – Thi Thanh Tam Doan-Tran**, die die Wertungsrichter mit ihrer guten Leistung überzeugen konnten und schließlich als **Berliner Meister** das Turnier beendeten. Obwohl unserem zweiten Paar, **Michael Eichmann – Sabine Zeller**, in dieser Klasse der Einzug ins Finale verwehrt blieb, erhielten sie für den **6. Platz** noch eine Urkunde.

Berliner Meister Senioren III C Standard  
Dirk Drope - thi Thanh Tam Doan-Tran

Den Höhepunkt dieses langen Tages bildeten die Zwischenrunde, das Semifinale und schließlich die Endrunde der Senioren III S Standard-Klasse.

Bei den 6 Finalpaaren war erwartungsgemäß auch unser erfolgreiches Senioren Paar **Clemens Wießner-Drude – Nataly Wießner**, die uns, wie immer, mit ihrer musikalisch einfühlsamen und ausdrucksstarken Präsentation begeisterten. Für uns dominierten sie das Feld und die Enttäuschung kam ganz am Ende des Tages, als feststand, dass sie ihren ständigen Konkurrenten Stefan Jacob – Margit Stiebritz vom ausrichtenden Verein den Titel überlassen mussten. Diesmal siegte wohl das sportliche Tanzen gegenüber der Eleganz – wer weiß? **Der Vizemeister-Titel 2019** war jedenfalls mehr als verdient. ■

Vizemeister Senioren III S Standard  
Clemens Wießner-Drude – Nataly Wießner

## Erfolgsmeldungen gab es auch aus Stuttgart bei den German Open Championship

*Christel Brakhage*

Trotz des großen Aufwandes für die teilnehmenden Paare lockt es in jedem Jahr auch einige Blau-Silbernen zu den GOC.

Der Wettkampf in riesigen Startgruppen hat seinen Reiz noch nicht verloren.

Sieben Paare stellten sich bei internationalen WDSF-Turnieren der Konkurrenz und zwei Paare schafften sogar den Sprung ins Finale, wobei schon das Erreichen einer der nächsten Runden, wie für **Jan-Valentin Schneider – Viktoria Lippelt** (3. Runde unter 92 Paaren) und **Christian Hassenstein – Nicola Grote** (2. Runde unter 168 Paaren) ein großer Erfolg ist.

Herausragend natürlich wieder der **2. Platz** in der Senioren II Standard unter 222 gestarteten Paaren für **Gert Faustmann – Alexandra Kley**, die damit im Vergleich zum Vorjahr einen Platz vorrücken konnten.

**Ingo Madel – Rosina Witzsche** tanzten ihre erste GOC-Teilnahme als Senioren I Latein-Paar und erreichten dort unter 62 Paaren auf Anhieb einen großartigen **4. Platz**. ■

---

## Standardworkshop bei Sandra und Steffen Zoglauer am 25.08.2019

*Bericht und Foto Hanna Kalpakidis*

Am 25.08.2019 fand von 10:00 bis 14:00 Uhr in unserem Vereinsheim ein Workshop von Sandra und Steffen Zoglauer zum Thema Hüftpositionen in den Standardtänzen statt.

Teilnehmen konnten Turnierpaare der D-S Klassen. Alle Teilnehmer hatten großen Spaß und bedanken sich bei den beiden Trainern für die schöne und informative Zeit. ■



## Erfolge bei Welt- und Deutschen Meisterschaften für unsere Paare:

Christel Brakhage

Weit mussten unsere Paare reisen, um an den **Weltmeisterschaften** ihrer Klassen teilzunehmen. Zwei unserer Paare nahmen die Reise nach Ostrava und Toronto auf sich, um sich dem Wettkampf mit den weltbesten Paaren zu stellen:

In Ostrava (Tschechische Republik) waren am 5. Oktober in der **Senioren I S Latein-Klasse** 80 Paare am Start, unter denen **Ingo Madel – Rosina Witzsche** sich als bestes Deutsches Paar den **4. Platz** sichern konnten. Ein großartiger Erfolg für unser Paar bei ihrer ersten WM-Teilnahme.



4. Platz  
Weltmeisterschaft Senioren I S Latein  
Ingo Madel – Rosina Witzsche  
Foto Ingo + Rosina

Am selben Tag erreichten in Toronto / Kanada **Gert Faustmann – Alexandra Kley** im Semifinale der **Senioren II Standard-Klasse** den **8. Platz** von 79 Paaren. – Zum Einzug ins Finale fehlte ihnen leider ein kleines Kreuz, das zwei andere Paare mehr hatten.

Auch eine **Deutsche Meisterschaft** stand auf dem Terminplan: In Leipzig tanzten **Jan-Valentin Schneider – Viktoria Lippelt** am 5. Oktober unter 42 Paaren um den Titel in der **Jugend A Standard-Klasse**. Sie erreichten das Semifinale und dort als bestes Berliner Paar den **11. Rang**. ■

## Karl-Heinz Reimann – Angela Fischbeck bei der Endveranstaltung „Leistungsstarke 66“

Christel Brakhage

Die Elite dieser Gruppe traf sich am 12. Oktober in München. Dort sollten nach 5 Qualifikationsturnieren die Besten aus dieser Turnierreihe gekürt werden.

Für die Teilnahme mussten zwei dieser Turniere im Jahr 2019 getanzt werden. Diese Voraussetzung hatten Kalle und Angela (mit recht guten Ergebnissen) erfüllt, so dass sie sich nun guten Mutes in den Endkampf wagen konnten.

Es war unserem Paar von vornherein klar, dass sie es mit großer Konkurrenz zu tun haben werden. Deshalb war es ein toller Erfolg, dass sie das Finale erreichten. Dort, wie auch in der Gesamtabrechnung dieser Turnierreihe, konnten sie sich über den **5. Platz** freuen. ■



5. Platz  
Endveranstaltung „Leistungsstarke 66“  
Karl-Heinz Reimann – Angela Fischbeck  
Foto Angela

## Abschluss der Berlin-Brandenburger Landesmeisterschaften

Bericht und Fotos Christel Brakhage

Die letzten Meisterschaften in diesem Jahr hatte am 21. September wieder einmal das TSZ Blau Gold übernommen. Wie immer, wurden dabei die jeweiligen Landesmeister in den Standardtänzen der Hauptgruppen (ab 18 Jahre) ermittelt. Auch wenn ich mich wiederhole: das Ambiente in den Tegeler Seeterrassen begeistert mich in jedem Jahr wieder.

Mit einem eingespielten Team klappte die Organisation der 6 Startklassen wieder reibungslos und auch die von Beginn an gut gefüllten Zuschauerplätze sorgten für die nötige Meisterschafts-Stimmung. Den Auftakt bildete die **Hauptgruppe D**, in der von dem sechspaarigen Starterfeld zwei vom Blau-Silber kamen.

Der Anteil der Brandenburger Paare war an diesem Turniertag mit insgesamt 4 Paaren nicht so hoch wie in den vorangegangenen Meisterschaften. In dieser Klasse konnte sich das einzige Paar aus unserem Nachbarland schon von Beginn an über den Brandenburger Meistertitel freuen. **Mykola Skyrpan – Natascha Hainbach** standen



3. Platz Berliner Meisterschaft Hgr. D St.  
Mykola Skyrpan – Natascha Hainbach

letztendlich auf dem **Bronzeplatz** während **Curt Hartmann – Justina Bojarski** mit dem **5. Platz** das Turnier abschlossen. Für diese Paare ist es der Start in eine hoffentlich erfolgreiche Tanzsport-Karriere.

Die **Hauptgruppe C** kämpften 11 Paare in der Vorrunde um den Einzug ins Finale. Während in anderen Sportarten der Sieger zuerst genannt wird, ist es im Tanzsport genau umgekehrt – das Feld der Finalisten wird von hinten aufgerollt, so dass derjenige, der zuletzt aufgerufen wird, die oberste Stufe des Siebertreppchens besteigen darf. So erging es **Christian Hassenstein – Nicola Grote**, die mit ihrem **Sieg** nicht nur den **Titel des Berliner Meisters 2019** (so wie im Vorjahr in der D-Klasse), sondern auch den **Aufstieg in die Hauptgruppe B Standard** feiern konnten.

Die größte Klasse an diesem Turniertag war die **Hauptgruppe B**, die mit 13 Paaren an den Start ging. Unser Club war mit 5 Paaren stark vertreten, von denen drei Paare in das Finale gewertet wurden, das damit zur Hälfte aus Blau-Silber-Paaren bestand.

Zunächst ging es allerdings um den Einzug in die **Zwischenrunde**, die die frisch-ge-



Berliner Meister Hgr. C St.  
Christian Hassenstein – Nicola Grote

backenen C-Meister Christian und Nicola mühelos erreichten und damit den Beweis erbrachten, dass sie in dieser Klasse zukünftig kräftig mitmischen werden.

Die Plätze zwei und drei wurden auf dem Siegereppchen von **Vincent Ludley – Lilja Schreiber (Vizemeister)** und **Tobias von Lonski – Melanie Berthold (Bronzeplatz)** eingenommen. Den **5. Platz** ertanzten sich **Florian Mizgajski – Natascha Franzke**.



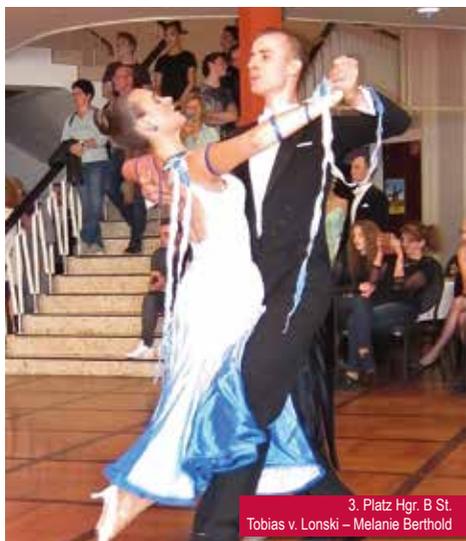
Vizemeister Hgr. B St.  
Vincent Ludley – Lilja Schreiber

Sieger in dieser Klasse wurden Vinzent Gollmann – Cindy Jörgens vom veranstaltenden Club.

Zwei Paare hatte der Blau-Silber in der **Hauptgruppe A** ins Rennen geschickt, dabei **Jan-Valentin Schneider – Viktoria Lippelt**, die gerade zwei Wochen zuvor den Titel des Berliner Meisters in der Jugend A Klasse ertanzt hatten.



Vizemeister Hgr. A St.  
Jan-Valentin Schneider – Viktoria Lippelt



3. Platz Hgr. B St.  
Tobias v. Lonski – Melanie Berthold

Auch unter diesem 9-paarigen Feld der – teilweise schon sehr erfahrenen älteren Paare – präsentierten sie sich in hervorragender Form. Sie selbst hatten sich auch hier den Sieg erträumt, zu dem es diesmal leider nicht ganz reichte. So standen sie schließlich als **Vizemeister** auf der 2. Stufe des Podestes. Dass die Konkurrenz mit diesem Paar in Zukunft rechnen muss, haben sie mit ihrer Leistung eindeutig bewiesen.

Den Genuss der einzigen Senioren-Gruppe, der I S-Klasse - die teilweise gerade einmal der Hauptgruppe „entwachsen“ sind - wollten wir uns keinesfalls entgehen lassen, zumal es nicht oft vorkommt, dass man die amtierenden Vize-Weltmeister live erlebt. Fabian Wendt – Anne Steinmann zo-

gen auch hier alle Blicke auf sich und diese Finalrunde wurde von unglaublichem Jubel des Publikums begleitet.

Die zügige Abwicklung des Zeitplanes und die hervorragenden Leistungen der Paare ließen an diesem Turniertag keine Längeweile aufkommen; So macht Zuschauen Spass!

Auf das Highlight dieses Tages, die Berliner Spitzenpaare der **Hauptgruppe S**, brauchten wir nicht lange zu warten. Es muss für die Juroren keine leichte Aufgabe gewesen sein, hier eine Auswahl für die Endrunde zu finden. Geschafft hat es in diesem starken Feld auch unser Paar **David Mieth – Reenste Seidenberg**.

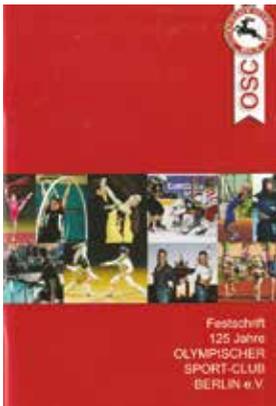
Im Finale lagen sie zunächst gleichauf mit dem 5. Platz. Erst durch die Skating-Regel 11 (Anzahl der Einzelwertungen und deren Summe) wurde der **6. Platz** ermittelt. Das soll für unsere beiden keine Enttäuschung, sondern ein Ansporn für weitere tolle Leistungen sein.

Einen Tag danach, am 22. September, stellen sich unsere Berliner Vizemeister, **Clemens Wießner-Drude – Nataly Wießner**, in einem internationalen Ranglistenturnier in Mainz der 64-paarigen Konkurrenz in der Senioren III S-Standard-Klasse.

Die weite Reise hat sich für unser Paar wahrhaft gelohnt, sie konnten dort das Finale erreichen und standen mit dem **4. Platz** gleich neben dem Siegerpodest. ■

### DTB- Preis für die zweitbeste Festzeitung in Deutschland im Jahr 2015.

Einige Exemplare liegen noch in der Geschäftsstelle. Können für 13,00 + 1,55 € Porto in der Geschäftsstelle bestellt werden. Angela Gutzmann Tel.: 787 022 35



#### Festschrift 125 Jahre OSC, aus dem Inhalt:

- Wie aus MTV der OSC wurde.
- Das Sonnenhelle Gaslicht.
- Schönebergs Reichtum und eine eigene U-Bahn.
- Olympische Träume die sich im Krieg verloren.
- Wer mit Kennedy „Ich bin ein Berliner“ übte.
- Weltmeister, Olympiateilnehmer und Mr. ISTAF
- Start der Friedensfahrt am Roten Rathaus.
- Start der Tour de France am Rathaus Schöneberg.
- 5000 Kühe für eine blonde „Amsel“.
- OSC-Fechter im Hollywood Film Anonymous.

klettern

rutschen

balancieren

singen baumeln

springen tanzen

rutschen

balancieren

singen

tanzen baumeln

springen



## OSC KLEINKINDER TURNEN

Ab 10 Monaten bis 2 1/2 Jahren:  
Hier kommen „Kleine“ ganz groß raus!  
Dienstag von 9.00 bis 10.15 Uhr  
in der Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin  
vor dem Gelände des B.F.C. Germania 1888  
Infos: Angela Gutzmann, OSC Geschäftsstelle  
Telefon 030- 787 022 35, [post@osc-berlin.de](mailto:post@osc-berlin.de)

pro Unterrichtseinheit 4,10 €  
die Zahlung erfolgt quartalsweise



## Frühförderung durch Koordinationstraining

Hans-G. Ernst

Ungefähr 30 Kinder, beginnend im Alter von zwei Jahren, nehmen an verschiedenen Kursen, wie der Ballschule teil. Hier wird die Frühförderung durch ein Koordinationstraining mit verschiedenen Bällen angeboten.

Für die 4 – 6 – Jährigen gibt es neben der Ballschule ein Low-Ball-Training, bei dem mit größeren Bällen gespielt wird und als Netz ein Holzgestell dient.

Die 6 – 9-jährigen Kinder sind dann schon so weit, um an einem regulären Tennistraining teilnehmen zu können, vgl. hierzu auch meinen Bericht im Heft 2/2018: „Neue Bausteine für die Mitgliederwerbung“.

Nach Teilnahme an den Kursen können die Kinder dann entscheiden, ob sie in den Ver-

ein eintreten und an den Verbandsspielen teilnehmen wollen. Über eine erfolgreiche Jugendarbeit können nicht nur die Kinder, sondern auch deren Eltern als Mitglieder/innen gewonnen werden.

Als weitere Maßnahme zur Gewinnung von Mitglieder/innen bietet unsere zertifizierte Tennisschule in Zusammenarbeit mit Tennis-People, Tenniskurse für Erwachsene an. Personen, die sich für Tennis interessieren, aber noch keine Vorkenntnisse haben oder ihre Kenntnisse auffrischen wollen, können in den FAST-LEARNING-KURSEN in relativ kurzer Zeit Tennis spielen lernen.

Erst nachdem sie diese Kurse durchlaufen haben, können sie entscheiden, ob sie Mitglied im OSC Berlin werden wollen.

Mitglieder/innen, die neu in unseren Verein eingetreten sind, werden bei Bedarf und in







Zusammenarbeit mit den Trainern, Spielkontakte zu anderen Spielern/innen angeboten. Hierdurch soll eine schnelle Integration neuer Mitglieder gewährleistet werden.

Im Vergleich zu früheren Zeiten ist bei fast allen Vereinen in den letzten 15 Jahren eine stärkere Fluktuation bei den Mitgliedern/innen zu verzeichnen.

Die Ein- und Austritte gleichen sich jedoch in diesem Zeitraum bei uns aus.

Auch ist zu beobachten, dass in den letzten Jahren viele Spielerinnen und Spieler, die neu in Berlin sind, in unseren Verein eingetreten sind. ■



## Vereinsentwicklung seit 1951

*Friedbert Schuckert (Festschrift zum 125-jährigen Bestehen des OSC)*

Am 16. Februar 1951 gründete der OSC eine Tennisabteilung. Auf der Anlage neben dem Zwölf-Apostel-Kirchhof in Schöneberg entstanden drei Plätze.

Anfang der 60er Jahre musste die Tennisanlage dem Autobahnbau am Sachsenamm weichen. Im Gegenzug erhielt die Abteilung am Priesterweg / Ecke Vorarlberger Damm eine neue Tennisanlage mit fünf Plätzen, Aufenthalts- und Umkleieräumen mit Duschen, Liegewiese und Kinderspielplatz. Durch die größere Anlage konnten die Mitgliederzahlen erhöht werden und insbesondere die Jugendarbeit weiter ausgebaut werden.

Diese neu entstandene Sportstätte war gleichzeitig auch ein Ort der Erholung und Begegnung für viele Familien, die mit Kind und Kegel ganze Wochenenden im OSC verbrachten.

Ein Mangel der Anlage war, dass sie nur im Sommer betrieben werden konnte. Deshalb wurde beschlossen, eine Traglufthalle über zwei Plätze anzuschaffen, die zum Winterhalbjahr 1988 aufgebaut wurde. Damit begann in der Tennisabteilung ein neues Zeitalter. Nun konnte erstmals ganzjährig Tennis gespielt werden.

Zuvor stieg in Deutschland die Anzahl der Mitglieder/innen zwischen 1975 und 1985 von rund einer halben Millionen auf 1,3 Mil-

lionen an. Als ab 1985 Boris Becker, Steffi Graf und Michael Stich fast 10 Jahre lang zu den weltbesten Tennisspielern gehörten, gab es einen zweiten Tennisboom, bei dem die Mitgliederzahlen nochmals um eine Million anstiegen und den höchsten Stand aller Zeiten erreichte.

Die Entwicklung des Tennissports ging auch an der OSC-Tennisabteilung nicht vorbei. Die Mitgliederzahlen stiegen stetig an und im Jahr 1991 ergab sich die Möglichkeit, drei zusätzliche Plätze auf der an die Tennisabteilung angrenzenden Hockeywiese zu bauen und das vorhandene Vereinsheim zu erweitern. Danach konnte die Mitgliederzahl um weitere 150 Mitglieder/innen erhöht werden.

Damals gab es noch eine Aufnahmegebühr in Höhe von 1000 DM. Ab 1995 gingen die Mitgliederzahlen in den Tennisvereinen in Deutschland erstmals zurück.

In der Tennisabteilung des OSCs war der Mitgliederrückgang allerdings ein langsamer Prozess. Er zog sich über mehr als zehn Jahre hin und gefährdete nicht die Existenz des Clubs.

Die Abteilung profitierte gerade in dieser Zeit vom Standort in Friedenau/Schöneberg, weitab von anderen Tennisvereinen.

Die ansprechende und bis heute ständig modernisierte Anlage und auch das lockere, familiäre, tolerante und freundschaftliche Vereinsleben machen das Klima in dieser Abteilung aus. ■



## Heutige Situation

Hans-G. Ernst

Zur heutigen Situation in den Vereinen ist zu sagen, dass aufgrund der geänderten gesellschaftlichen Bedingungen natürlich auch Auswirkungen auf das Vereinsleben zu beobachten sind. Die sich permanent wandelnde Gesellschaft hat teilweise auch einen Wandel der Sportkultur zur Folge.

Es kommt durch eine veränderte Lebens- und Arbeitskultur zu einer Verknappung der Ressource Zeit. Das bedeutet, schnell zum Sport und schnell wieder nach Hause.

All diese Dinge verändern natürlich auch die Anforderungen an unseren Verein. Die traditionellen Formen, die unseren Sport jahrzehntelang geprägt haben, reichen unter Umständen alleine nicht mehr aus, um die Mitglieder/innen an ihre Vereine, wie selbstverständlich, für lange Zeit zu binden.

Daher setzte unsere Tennisabteilung schon seit langem den Akzent auf die Kinder- und Jugendarbeit.

Zurzeit sind ca. 100 Kinder und Jugendliche in unserem Club gemeldet. ■

## Aktiv für den Sport im Bezirk

Foto: Miriam May



**Denis McGee,**

**stellv. Vorsitzender des Sportausschusses**

**Ihr Ansprechpartner**

**in der CDU-Fraktion Tempelhof Schöneberg**

CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Zimmer 3054

10820 Berlin

Telefon: (030) - 90277 66 43

Telefax: (030) - 78 70 33 25

fraktion@cdu-tempelhof-schoeneberg.de



**CDU-Fraktion**  
**Tempelhof-Schöneberg**

## Clubturnier 2019

Hans-G. Ernst

Für das diesjährige Clubturnier fand die Auslosung der einzelnen Konkurrenzen schon im April/Mai statt. Somit konnten ab diesem Zeitpunkt die ersten Runden gespielt werden.

Der Arbeitskreis Sport, dem Vanessa Balic, Milun Jovasevic, Sebastian Schuckert, Klaus Würschinger und Sami Yacob angehören, erhoffte sich durch diese zeitliche Entzerrung eine stärkere Beteiligung an dem Turnier. Außerdem wurde die Anzahl der Konkurrenzen, 10 bei den Erwachsenen und 7 bei den Jugendlichen und Kindern, erhöht.



v. l. n. r.: Jacob Würschinger, Marco Jovasevic

Es gab in diesem Jahr wieder eine Mixed und eine Mixed 100 Meisterschaft. Alle Teilnehmer/innen am Turnier bestritten mindestens zwei Spiele. Für einzelne Konkurrenzen, z. B. bei den Doppeln, wurden bis zu vier Gruppen mit je drei bis vier teilnehmenden Paaren ausgelost. Die vier Siegerpaare dieser Gruppen kamen ins Halbfinale.



v. l. n. r.: Paul Würschinger, Gael Groninger, Basile Serrier, Jakob Zumbansen



v. l. n. r.: Jetsor Hyseni, Simon Lindau

Bei einer größeren Anzahl der gemeldeten Teilnehmer/innen, in anderen Konkurrenzen, wurde im bewährten K.- O. System mit Nebenrunde gespielt.

Die individuelle Verfahrensweise kam bei allen Teilnehmenden sehr gut an.



v. l. n. r.: Terje Röttger, Julius Wichmann

Die erfreuliche Anzahl von insgesamt 150 Mitglieder/innen belegt eindeutig die gestiegene Attraktivität des Turniers. Das sind immerhin fast 40 % aller aktiven Mitglieder/innen unseres Vereins. Die Summe aller Turnierspiele betrug 450.

Das Gros der Viertel- bzw. Halbfinalspiele fand in der letzten Woche vor dem Finalwochenende statt. Das Interesse der Zuschauer an den Endspielen am Wochenende des 6. und 7. September war sehr groß.

Selbst in der ganzen letzten Woche, bei den Viertel- und Halbfinalspielen, war die Anlage sehr gut besucht. ■

**DIE ENDSPIELERGESBISSE DER JUGENDLICHEN:**

- U 10:** Simon Lindau – Jetsor Hyseni  
6 : 2 , 3 : 6 und 10 : 7
- U 12:** Antonia Barts – Gael Groninger  
6 : 0 , 6 : 2
- U 14:** Ben Biegel – Stefan Malovic  
6 : 2 , 1 : 6 , 10 : 7
- U 14 w:** Antonia Barts – Emma Lehnert  
7 : 6 , 6 : 2
- U 14 Doppel:** Basile Serrier / Jakob Zumbansen – Gael Grononger / Paul Würschinger  
6 : 4 , 6 : 3
- U 18 W:** Sara Leiste – Viktoria Lemm  
6 : 4 , 6 : 1
- U 18 m:** Jacob Würschinger – Marco Jovasevic  
6 : 4 , 6 : 1
- U 18 Doppel:** Ben Biegel / Marco Jovasevic – Terje Röttger / Julius Wichmann  
6 : 1 , 6 : 4



v. l. n. r.: Antonia Barts, Gael Groninger



v. l. n. r.: Marco Jovasevic, Ben Biegel



v. l. n. r.: Mara Barschkett, Juliane Rausch



v. l. n. r.: Alessandro Monges, Klaus Würschinger



v. l. n. r.: Tobias Pingel, Björn Trochin



v. l. n. r.: Sebastian Schuckert, Sami Yacob, D. Kohn, Jacob Würschinger

**DIE ENDSPIELE DER ERWACHSENEN:**

- Damen:** Juliane Rausch – Mara Barschkett  
6 : 2 , 6 : 1
- Herren:** Tobias Pingel – Björn Trochin  
6 : 3 , 6 : 3
- Herren Doppel:** D. Kohn / S. Yacob – S. Schuckert / J Würschinger  
6 : 1 , 6 : 3
- Mixed:** J. Rausch / B. Trochin – M. Barschkett / T. Pingel  
6 : 2 , 7 : 2
- Damen 40:** Karen Grisar – Berit Gehrke  
6 : 2 , 6 – 0
- Damen 40 Doppel:** K. Grisar / M. Schuckert – I. Findewirth / B. Gehrke  
6 : 1 , 6 : 4
- Herren 40:** Alejandro Monges – Klaus Würschinger  
7 : 6 , 5 : 7 , 13 : 11
- Herren 40 Doppel:** S. Bentlin / S. Bötticher – S. Kienzel / U. Weik  
6 : 2 , 0 : 1 Spielabbruch: S. Kienzel / U. Weik wg. Wespenstich
- Herren 50:** Ulli Weik – Jens Kanter  
2 : 6 , 6 : 2 , 10 : 4



v. l. n. r.: Karin Grisar, Berit Gehrke

v. l. n. r.: Ulli Weik, Stefan Bötticher,  
Stefan Bentlin, Stefan Kienze



v. l. n. r.: Victoria Lemm, Sara Leiste



v. l. n. r.: Tobias Pingel, Mara Barschkett, Juliane Rausch, Björn Trochin



v. l. n. r.: Berit Gehrke, Ines Findewirth, Marlies Schuckert, Karin Grisar



v. l. n. r.: Ulli Weik, Jens Kanter



## Zwei Medaillen von den World Senior Games für einen 59-jährigen OSC Tischtennis Senior.

Prof. Martin Bernhard



Platz 2 im Herren Doppel, Altersklasse 55-59  
Martin Bernhard (rechts) mit seinem Doppelpartner Michael Didio

Prof. Martin Bernhard ist seit dem Juni 2019 Mitglied in der Tischtennisabteilung im Olympischen Sport-Club Berlin. Er spielt in der ersten Herrenmannschaft in der Be-

zirksliga Berlin. Er nahm an den World Senior Games in Utah U.S.A teil und berichtet hier von seinen Eindrücken.

## WAS SIND DIE WORLD SENIOR GAMES?

Die „Huntsman World Senior Games“ ([www.seniorgames.net](http://www.seniorgames.net)) begannen 1987 als „World Senior Games“. Im Jahr 1989 wurde Jon M. Huntsman (Vorsitzender der Huntsman Corporation) der Hauptsponsor der Spiele.

Im Oktober 2019 fanden die 33ten Huntsman World Senior Games, dem weltweit größten Multi-Sport Event für Senioren, statt. Es wurden 32 Sportarten für Senioren ab 50 mit 11.115 Athleten aus 30 Ländern, wie jedes Jahr, in Saint George im Bundesstaat Utah (ca. 190 km nördlich von Las Vegas entfernt) ausgerichtet.

Für die Durchführung dieses Mega Events halfen neben unzähligen Funktionären 3.000 Volunteers. Der älteste Athlet kam diesmal aus der Sportart Bowling mit „nur“ 97 Jahren.



## WELCHE TISCHTENNIS DISZIPLINEN WERDEN AUSGETRAGEN?

Im Tischtennis werden Disziplinen in neun Alterklassen (50-54, 55-59, 60-64, 65-69, 70-74, 75-79, 80-84, 85-89 und 90-94) für Seniorinnen und Senioren ausgetragen.

Neben Einzel, Doppel und Mixed finden zusätzliche Disziplinen, wie z.B. Einzel unabhängig vom Alter, unterteilt nach Leistungspunktzahlen (z.B. 1600 - 1799, 1800 - 1999, 2000+) sowie Hartbrett mit Noppen Wettbewerbe statt.

## WELCHE ANDEREN SPORTARTEN WERDEN NEBEN TISCHTENNIS AUSGETRAGEN?

Mit Tischtennis werden insgesamt 32 Sportarten bei den Senior Games ausgetragen, dazu gehören u.a. Badminton, Basketball, Bogenschießen, Bowlen, Fußball, Golf, Mountain Biking, Power Walking, Radfahren, Schwimmen, Softball, Square Dance, Tennis, Triathlon, Volleyball

## WARUM SPIELE ICH MIT?

Für mich sind die Spiele ein multikulturelles „Meeting of Friends“. Natürlich sind der Spaßfaktor und die eigene Gesundheit genauso wichtig für mich. Es ist für mich immer eine Motivation, ältere und zudem sehr fitte Spieler aktiv im Sport zu erleben. Darüber hinaus kann jeder Athlet bei den Senior Games kostenlos rund 20 medizinische Gesundheitstests absolvieren.

Spielt man drei oder mehr Wettbewerbe, so hat man eine sehr intensive und abwechslungsreiche Woche bestehend aus Sport, sozialen Events (z.B. die Olympia ähnliche Eröffnungsfeier), medizinischen Tests und falls noch Zeit ist, kann man die Nationalparks und Sehenswürdigkeiten in der Umgebung genießen.

## WURDEN MEINE ERWARTUNGEN ERFÜLLT?

Ja, in allen Bereichen und teilweise wurden sie sogar übertroffen. Denn zwei Medaillen lagen außerhalb jeglicher Erwartungen: zunächst im Herreneinzel, wo ich mit letzten



Eröffnungsfeier der World Senior Games, Tanz der Nationen

körperlichen Reserven und nach dem Erreichen der Hauptrunde, später den Chinesen Jianjung Chen (Leistungspunktzahl 1955) mit 3:1 in der Runde der „letzten vier“ im „Bronze Medal Match“ bezwingen konnte. Im letzten Jahr musste ich eine deutliche Niederlage gegen Ihn verbuchen, d. h. Platz drei im Herreneinzel.

Einen Tag später, am 8. Okt. 2019, konnte ich mit meinem Doppelpartner Michael Didio (USA) das Endspiel im Herrendoppel in der Altersklasse 55 bis 59 erreichen. Wir verloren gegen ein Doppel (USA/China) mit 1:3 nach Sätzen, d.h. Silber im Doppel bzw. den Titel „World Senior Games Double Silver Medalist“. Beide Ereignisse waren für mich natürlich eine große Überraschung. Vor allem, weil meine Teilnahme aufgrund gesundheitlicher Defizite kurz vorher noch unsicher war. Trotzdem, seit der Senioren WM 2010 in Hohhot (China), konnten inzwischen fünf Platzierungen bei europäischen oder weltweiten Seniorenturnieren unter den „letzten 3“ im Einzel und Doppel erzielt werden.

## RÜCKBLICK UND EMPFEHLUNG:

Zurückblickend kann ich diese Veranstaltung aufgrund der positiven menschlichen Beziehungen, den zahlreichen sozialen Events, der sportlichen Fairness, der extrem professionellen Abwicklung der Spiele, den medizinischen Tests und den zahlreichen Sehenswürdigkeiten nahe Saint George nur empfehlen.

Unter den bisher 32 Sportarten dürften sicher auch interessante Sportarten für andere Abteilungen im Olympischen Sport-Club Berlin zu finden sein (Überblick zu den Sportarten der Senior Games: <https://seniorgames.net/results>). ■

## EINE KANZLEI ZWEI NAMEN DREI PUNKTE

- Notariat
- Rechtsanwälte
- Steuerberatung

Notariat Rechtsanwalts-  
und Steuerberatungskanzlei  
Neue Kantstraße 14 in 14057 Berlin  
Tel.: +4930 225 00 99-00  
Mail: [wernitzki@wernitzkilindner.de](mailto:wernitzki@wernitzkilindner.de)

*Die gebündelte Kompetenz in allen Rechtsfragen und Steuerangelegenheiten – Beratung, Prozessführung und Vertragsgestaltung in den verschiedensten Rechtsgebieten – bietet unser Mitglied und OSC-Rechtsbeistand Jens-Paul Wernitzki und sein Partner Steuerberater Peter Lindner an (nicht nur für OSC-Mitglieder).*



## Frank Kasiske

Frank trainiert die Herren und die Jugendmannschaften. Gleichzeitig ist er Spielertrainer der 1. Herrenmannschaft. Franks großes Wissen über Tischtennis und seine Erfahrung aus vielen Wettkämpfen gibt er erfolgreich an unsere Mitglieder weiter.

Frank hat zahlreiche Mannschafts- und Einzeltitel gewonnen. So war er Landesmeister in Sachsen Anhalt, Deutscher Meister bei den Senioren Ü40 im Einzel und im Doppel, mehrfacher Berliner Meister.

Als Vereinsmanager von Tennis Borussia Berlin bewies er sein organisatorisches Talent in der Regionalliga.

### Wie bist du zum Tischtennis gekommen, wo hast du TT spielen gelernt?

Zum Tischtennis bin ich über einen Freund gekommen. Mit dem habe ich im Keller gespielt und bin regelmäßig zu ihm gefahren. Eines Tages habe ich ihn besucht und er war nicht zu Hause. Seine Mutter guckte aus dem Fenster und ich fragte "Wo ist denn der Carsten"? Der ist nicht da, der ist im Tischtennisverein. Da sind bei mir die Ohren aufgegangen und ich habe mir gesagt "Da muss ich auch hin". So bin ich zum TSV Rudow gekommen.

### Seit wann spielst du Tischtennis im Verein?

Seitdem ich 10 Jahre alt bin. Ich bin am 1. September 1976 in den Verein eingetreten.

### Wie bist du auf den OSC gekommen?

Ich habe dich einmal kennengelernt als du mich gefragt hattest, ob ich im OSC als Jugendtrainer tätig sein möchte. Damals konnte ich noch nicht, aber so war der erste Kontakt.

Dann sind ein paar Jahre ins Land gegangen und ich erinnerte mich an das Angebot. Da habe ich dich angesprochen und so sind wir zusammengekommen.



**Wie oft kommst du zum Training?**

Ich selber trainiere eigentlich gar nicht regelmäßig. Ich mache das Jugend- Erwachsenenentraining und das ist für mich praktisch schon mein Training.

Und natürlich hole ich mir ein bisschen auch bei den Punktspielen ab.

**Was würdest du sagen ist dein bester Schlag?**

Heute würde ich sage, Rückhand Flip. Das hat sich im Laufe der Jahre so entwickelt.

Früher war es vielleicht ein anderer Schlag, ich würde sagen Vorhand Topspin.

**Was sind deine sportlichen Ziele?**

Ich habe meine größten Erfolge bei den Senioren gefeiert. Um mich neu in Schwung zu bringen, habe ich mich für die Seniorenweltmeisterschaft nächstes Jahr in Bordeaux angemeldet. Und da habe ich mir vorgenommen, einen gescheiten Auftritt abzuliefern.

**Was war dein größter sportlicher Erfolg**

Deutscher Einzelmeister bei den Senioren S40. das war 2007 in Gütersloh.

**Was ist für dich wichtigste Motivation ins Training zu gehen?**

Die Vorbereitung auf die wichtigen Punktspiele. Das motiviert mich, selber im Training eine gute Einstellung zu finden.

**Welche Sportart kannst du gar nicht?**

Skifahren.

*Das Interview führte Uwe Risse am 1. Oktober 2019 in der Löcknitz Grundschule*



©richtspur.de

Das Leben  hört sich gut an.

Perfekter Hörgerausch. Hier und überall.  
Sorgen Sie für Ihr Wohlbefinden. Wir beraten Sie gerne.

  
**Hörgeräte**  
an der Kaisereiche &  
am Schlachtensee

**An der Kaisereiche**

Rheinstr. 21  
12161 Berlin  
Tel: 85 40 13 83

**Am Schlachtensee**

Breisgauer Str. 1-3  
14129 Berlin  
Tel: 80 10 54 74

[www.hoergeraete-berlin.de](http://www.hoergeraete-berlin.de)

# MANNSCHAFT im FOKUS



## 8. Herren / 4. Kreisklasse

*Aufstellung: Anton Lienert, Stephan Reuscher, Martin Fei, Torsten Kort, Boris Beck, Konstantin Dourougidenis, Frederick Stein*

*Auf dem Foto: Martin Fei, Boris Beck, Torsten Kohrt, Stephan Reuscher, Frederick Stein, Konstantin Dourougidenis*

Nach einem starken Zulauf an Spielern in der letzten Saison wurde beschlossen, eine 8. Herrenmannschaft zu melden. Damit sollte auch einigen engagierten Jugendspielern die Möglichkeit gegeben werden, am Spielbetrieb der Erwachsenen teilzunehmen und dort die ersten Erfahrungen zu sammeln.

So wurden neben den erfahrenen Spielern die zwei Jugendspieler Konstantin Dourougidenis und Frederick Stein aufgestellt.

Boris Beck, der Mannschaftsführer, hat in der Freizeitgruppe begonnen, Stephan Reuscher war vor einigen Jahrzehnten in der Jugendabteilung des OSC und ist vor einer Weile neu eingestiegen, Torsten Kohrt ist zum Saisonbeginn zu uns gewechselt, Anton Lienert hat in unserer Jugendabteilung das Tischtennis spielen gelernt und Martin Fei hat schon einige Saisons im OSC absolviert.

Bei der so neu zusammengestellten Mannschaft waren alle gespannt, wie man sich im harten Spielbetrieb schlagen können.

Bei einer sehr guten Stimmung in der Mannschaft, die durch das gute Auskommen zwischen den Jugend- und den Erwachsenen Spielern geprägt ist, wurden die ersten Spiele sehr erfolgreich absolviert und die Mannschaft steht aktuell auf dem ersten Platz.

Besonders ausgezeichnet haben sich die Jugendspieler. Konstantinos, der bei zwei Einsätzen mit einer Bilanz von 6:0 Spielen eine weiße Weste hat und Frederick bei 3 Einsätzen und 4:1 Spielen haben sehr zum bisherigen Erfolg beigetragen.

Diese Mannschaftsleistung hat sich auch bei den anderen Mannschaften herumgesprochen und es gibt viel Lob und Daumen drücken im Verein für unsere Achte. Bei den Heimspielen lassen die Vereinskameraden auch schon mal den Schläger liegen und geben Tipps und aufmunternde Worte an die Spieler weiter.

Bisher hatten alle Spieler der Mannschaft mindestens einen Einsatz und die Rotation klappte bestens.

Nun wird die Herbstmeisterschaft anvisiert. Dazu nutzt die Mannschaft die Trainingseinheiten mit Frank Kasiske und in der Freizeitzeit wird noch intensiver trainiert. Das Saisonziel lautet Aufstieg mit einem Platz unter den ersten drei. ■



**OLYMPISCHER SPORT CLUB BERLIN E.V.**  
Priesterweg 8, 10829 Berlin

## Tischtennisabteilung

*Die Veröffentlichung im OSCer und der Hallenaushang gelten als offizielle Einladung.*

### **EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG DER TISCHTENNISABTEILUNG DES OSC BERLIN**

Liebes Mitglied der Tischtennisabteilung des Olympischen Sport-Club Berlin

wir laden Dich herzlich zu unserer Abteilungsversammlung der OSC Tischtennisabteilung ein. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Tischtennisabteilung ab Vollendung des 16. Lebensjahres und die Erziehungsberechtigten der jugendlichen Mitglieder bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres, die keinen Beitragsrückstand haben.

**Termin:** am 12.2.2020 um 19.00 Uhr

**Ort:** Gastronomie der Tennisabteilung, Vorarlberger Damm 37, 12157 Berlin

#### **Tagesordnung**

1. **Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder laut Anwesenheitsliste**
2. **Berichte des Vorstandes, Jugendwartes und Sportwartes**
3. **Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer, Abrechnung 2019**
4. **Entlastung des Vorstandes, Jugendwartes, Kassenwartes**
5. **Wahlen**
  - a) **Abteilungsleiter**
  - b) **stellvertretender Abteilungsleiter**
  - c) **Kassenwart**
  - d) **Kassenprüfer (2)**
  - e) **Delegierte (8)**
  - f) **Pressewart**
  - g) **Sportwart**
  - h) **Zeugwart**
  - i) **Fachwart für Freizeitsport**
  - j) **Festwart**
6. **Anträge**
7. **Genehmigung des Haushaltsplanes 2020**
8. **Verschiedenes**

*Anträge können bis zum 31.01.2020 bei Uwe Risse ([uwe.risse@osc-tt.de](mailto:uwe.risse@osc-tt.de)) eingereicht werden.*

  
Der Vorstand

klettern

rutschen

balancieren

singen baumeln

springen tanzen

rutschen

balancieren

singen

tanzen baumeln

springen



## OSC KLEINKINDER TURNEN

Ab 10 Monaten bis 2 1/2 Jahren:  
Hier kommen „Kleine“ ganz groß raus!  
Dienstag von 9.00 bis 10.15 Uhr  
in der Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin  
vor dem Gelände des B.F.C. Germania 1888  
Infos: Angela Gutzmann, OSC Geschäftsstelle  
Telefon 030- 787 022 35, [post@osc-berlin.de](mailto:post@osc-berlin.de)

pro Unterrichtseinheit 4,10 €  
die Zahlung erfolgt quartalsweise



## Verleihung Jugend Kompetenzpass

Michaela Ferez

Verleihung des Jugend Kompetenzpasses am 8. November 2019.

Josefine Lissek, die seit September 2012 Mitglied in der Turnabteilung des OSC ist und inzwischen die kleineren Mädchen trainiert, erhält den Jugendkompetenzpass.

Herzlichen Glückwunsch





**GLÜCK & FRANKE**  
 Tempelhofer Damm 54  
 12101 Berlin  
 Tel. 030 7879140  
 Ausstellung  
 Mo-Fr 8-18, Sa 10-13 Uhr  
[www.glueck-franke.de](http://www.glueck-franke.de)  
[info@glueck-franke.de](mailto:info@glueck-franke.de)





- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Jalousien
- Markisen
- Sonnenschutz
- Wintergärten
- Garagentore
- Scherengitter
- Rollgitter
- Sonnenschirme
- Insektenschutz
- Elektr. Steuerungen
- Vordächer
- Terrassendächer



**OLYMPISCHER SPORT CLUB BERLIN E.V.**  
Priesterweg 8, 10829 Berlin

## Turnabteilung

### **EINLADUNG ZUR JAHRESVERSAMMLUNG DER TURNABTEILUNG**

**Termin:** am 09. März 2020 um 19.30 Uhr (Einlass 19:15 Uhr)

**Ort:** Sport-Casino Schöneberg, Priesterweg 2, 10829 Berlin

#### **Tagesordnung**

1. **Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder laut Anwesenheitsliste**
2. **Jahresbericht der Warte und Abteilungsleiter in Kurzform**
3. **Kassenbericht**
4. **Bericht der Kassenprüfer**
5. **Entlastung des Vorstandes**
6. **Anträge**
7. **Genehmigung Haushaltsplan 2020**
8. **Wahl der Delegierten für die Vereinsversammlung des OSC Berlin**

*Stimmberechtigt sind alle volljährigen Mitglieder, sofern sie für das Quartal, in dem die Abstimmung erfolgt, den Mitgliedsbeitrag bezahlt haben. Jugendmitglieder sind die nicht volljährigen Angehörigen des Vereins. Sie sind stimmberechtigt, sofern sie am Tage der Abstimmung ihrer Beitragspflicht nachgekommen sind. Für Jugendliche vor Vollendung des 16. Lebensjahres üben die gesetzlichen Vertreter das Stimmrecht jeweils gemeinschaftlich aus. Erscheint für das Mitglied nur ein gesetzlicher Vertreter, so gilt er als von dem anderen zur Abstimmung bevollmächtigt. Jugendmitglieder sind nicht wählbar.*

*Anträge für diese Abteilungsversammlung sind schriftlich bis zum 03. Februar 2020 (Posteingang) an die Geschäftsstelle des OSC, Priesterweg 8, 10829 Berlin, zu richten. Die ordnungsgemäß einberufene Abteilungsversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen und stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig. Sie beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.*

Natalija Apt  
Oberturnwartin



## NEUE MITGLIEDER



### Eishockey

Timo Friedrich, Leonard Mahlo,  
Simon Wilken



### Eis- und Rollkunstlauf

Nina und Clara Munch-Andersen,  
Nella und Leah Emilja Stevic,  
Cosima Schmuck, Felix Seidler



### Fechten

Jasper Becker, Johann Ott,  
Felix Engel



### Leichtathletik

Mathilda Münchenbach,  
Milena Lissek, Tessa Poetter,  
Ada Schmalz, Leo Wolf,  
Lucie Weber, Nikita Commey,  
David Griethe, Kilian und Finn Gohr,  
Zoé und Elias Kamyá,  
Yasin Bryndza, Albert Jouravel,  
Niklas Rolle, Emil Anton Steins,  
Ella Hoffmann, Assia und Fatima  
Zahra Lamnabhi, Mila Marie Thater,  
Henri Tebroke, Elena Jungclaus,  
Hanna Hähre, Sophie Kerzek,  
Oscar Fritsche, Greta Hettich,  
Dilara Bingöl, Christopher Brandt,  
Lea Ingenlath, Toni Baxter,  
Milan Mathaj, Arne Schreiber,  
Arjun Vadhavana, Benn Hamann,  
Marina Navarro Engesser

### Prellball

Mechtilde Kramer-Conze



### Rollhockey

Milena Cunnington, Johann Gue



### Schwimmen

Alma Sofia Brignola,  
Pauline Heubach, Lorenz Bronisch,  
Marlene Schweiger, Mert Akin,  
Sebastian de Wiljes, Erdi Bingöl,  
John Dehnel, Max Schwarz,  
Lena Wolf, Wiona Weise,  
Frieda Weiden, Joel Theißen,  
Gert Schmidt, Susanne Heubach,  
Charlotte Gruner, Tiblets Berhanu,  
Rosa Sophie Fischer, Sven Harraß,  
Wido Weise, Charlotte Walter



### Tischtennis

Yunus Yaldiz, Lorenz Gasteier,  
Kilian Gasteier, Klaus Gasteier,  
Tom-Hendrik Gottschalk,  
Nicolás Groneberg, Jonas Koop,  
Matilda Beber, Friedmar Ziese,  
Fiona und Michael Achourov,  
Emil Engelbrecht, Laurenz Janning,  
Vitus Strübig, Yves Herzinger



### Turnen

Yunus Yaldiz, Lorenz Gasteier,  
Kilian Gasteier, Klaus Gasteier,  
Tom-Hendrik Gottschalk,  
Nicolás Groneberg, Jonas Koop,  
Matilda Beber, Friedmar Ziese,  
Fiona und Michael Achourov,  
Emil Engelbrecht, Laurenz Janning,  
Vitus Strübig, Yves Herzinger



## Das Seepferdchen beim OSC

**Schwimmen lernen ab dem 4. Lebensjahr in der Sport- & Lehrschwimmhalle Schöneberg, Sachsensdamm 11, 10829 Berlin. Dienstag & Donnerstag im Lehrschwimmbecken  
1. Gruppe 16.10 bis 16.55 Uhr | 2. Gruppe 17.05 bis 17.50 Uhr**

**Anmeldungen:** OSC-Geschäftsstelle, Tel. 787 022 36 oder bei Reinhard Pauls Tel. 859 27 74, [reinhard.pauls@gmx.de](mailto:reinhard.pauls@gmx.de). Er gibt Ihnen Auskunft, in welchen Gruppen es freie Plätze gibt. Voranmeldungen für die kommenden Monate werden gerne entgegen genommen.



## KURSANGEBOT

Olympischer Sport-Club Berlin e.V.

Unser Programm **FIT FÜR FREIZEIT**, gefördert durch den **Landessportbund Berlin**, bietet folgende Kurse an:

### FITNESS

#### **Bauch-Beine-Po**

Montag 19.00 – 20.30 Uhr  
Friedenauer Gemeinschaftsschule ehemals Waldenburg-Oberschule Otzenstr. 16, 12159 Berlin

#### **Gymnastik mit Musik 50 +**

Dienstag 18.30 – 19.30 Uhr  
Gustav-Langenscheidt-OS, untere Halle, Belziger Str. 48, 10823 Berlin

#### **Aquatic Fitness**

##### **Flachwasser Wassergymnastik**

Mittwoch 14.00 – 14.45 Uhr  
Montag 15.00 – 15.45 Uhr Sportschwimmhalle Schöneberg Sachsendamm 11, 10829 Berlin

#### **Aquatic Fitness**

##### **Tiefwasser Wassergymnastik**

Donnerstag 15.00 – 15.45 Uhr Sportschwimmhalle Schöneberg Sachsendamm 11, 10829 Berlin

### GESUNDHEITSSPORT

#### **Bewegen statt schonen**

Montag 10.00 – 11.30 Uhr  
Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin\*

#### **Wirbelsäulengymnastik**

Dienstag 10.30 – 11.30 Uhr  
Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin  
\*vorm Gelände des B.F.C. Germania1888

### KIDS GANZ GROSS

#### **Turnen und Spiel für Eltern & Kind**

Ab 10 Monate: Dienstag 9.00 – 10.15 Uhr  
Sporthalle Götzstr. 34, 12099 Berlin  
vor dem Gelände des B.F.C. Germania 1888

### FÜR ELTERN & KIDS:

#### **Bewegungsspaß mit Liedern**

##### **Kinder 2 – 4 Jahre mit Eltern**

Samstag 9.30 – 10.30 Uhr und Samstag 10.30 – 11.30 Uhr  
Löcknitz Grundschule  
Münchener Str. 33, 10779 Berlin

#### **Bewegungsspaß mit Liedern**

##### **Kinder 5 – 8 Jahre**

Samstag 11.30 – 12.30 Uhr und Samstag 12.30 – 13.30 Uhr  
Löcknitz Grundschule  
Münchener Str. 33, 10779 Berlin  
*... Kinder werden in Geschichten entführt und lernen dabei spielerisch Rollen, Drehen, Koordination, Sprünge und vieles mehr. Dabei hat die Fantasie freien Lauf.*

### WEITERE INFORMATIONEN

#### **Geschäftsstelle / Frau Gutzmann:**

Priesterweg 8, 10829 Berlin-Schöneberg  
Einfahrt Sachsendamm Geschäftszeiten:  
Mo., Di. & Do.  
15.30 bis 19 Uhr, Fr. 9 bis 12 Uhr Telefon:  
787 022 -35, Fax: - 38  
Mail: [post@osc-berlin.de](mailto:post@osc-berlin.de)

**Quereinstieg ist in unserem Kursangebot jederzeit möglich.**

Kosten zwischen 4,10 € bis 7,50 € pro Unterrichtseinheit

# OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN e.V.



Tel. 030- 78 70 22 -35 | Fax -38 • www.osc-berlin.de • post@osc-berlin.de

Geschäftsstelle: Mo, Di und Do 15.30 – 19 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr

---

## Eishockey - www.osc-berlin-eishockey.de

Abteilungsleiter:	Peter Hannemann	Tel.: 030 - 684 47 04	Email: p.hannemann@osc-berlin-eishockey.de
Jugendwart:	Kai Schauer		Email: kai.schauer@gmx.de
Sportwart:	Karlheinz Meißner		Email: kalle-m@web.de
2. Vorsitzender:	Daniel Kurasch		Email: daniel-ble23@web.de
1. Kassenwart:	Frank Mohren	Tel.: 0151-73021550	Email: f.mohren@osc-berlin-eishockey.de
2. Kassenwart:	Angela Gutzmann	Tel.: 030 - 78 70 22 35	Email: post@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE86 1203 0000 1005 3970 86

---

## Eis- u. Rollkunstlauf - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Björn Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	Email: olufsen_berlin@t-online.de
Sportwart:	Claudia Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	
Jugendwart:	Heike Ackermann	Tel.: 0176-84781451	
Kasse:	Annelore Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	
Bankverbindung:	Postbank NL Berlin	BIC: PBNKDEFF	IBAN: DE07 1001 0010 0113 2291 08

---

## Fechten - fechten.osc-berlin.de

Abteilungsleiterin:	Jana Hänssel	Tel.: 030 - 706 46 16	Email: abteilungsleiter.fechten@osc-berlin.de
Stellvertreter:	Victor Wassily Wenzel	Tel.: 030 - 218 87 12	
Sportwart:	Dirk Stollhoff	Tel.: 0177 - 205 18 70	Email: sportwart.fechten@osc-berlin.de
Jugendwart:	Luca Valleriani	Tel.: 01522 - 877 52 08	
Pressewart:	Caroline Linde	Tel.: 030 - 223 27 261	Email: pressewart.fechten@osc-berlin.de
Kasse:	Wolfgang Dworczak	Tel.: 030 - 451 83 49	Email: kassenwart.fechten@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Berliner Bank	BIC: DEUTDEB110	IBAN: DE74 1007 0848 0265 6486 00

---

## Prellball - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Jürgen Fiedler	Tel.: 030 - 852 25 32	Email: j.fiedler@osc-berlin.de
Kasse:	Beate Beischl		
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12

---

## Handball - www.sg-osf.de

Abteilungsleiterin:	Yvonne Driebe	Tel.: 030 - 471 96 24	Email: y.driebe@web.de
Stellvertreter:	nicht besetzt		
Presse:	Dieter Holk		Email: diho37@gmx.de
Kasse:	Folke Schilling		Email: folke.schilling@gmail.com
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE82 1203 0000 1008 3572 10

---

## Leichtathletik - www.osc-berlin-la.de

Abteilungsleiter:	Jürgen Demmel	Tel.: 030 - 401 39 59	Email: jmddemmel@osc-berlin-la.de
Stellvertreter:	Otakar Stastny	Tel.: 030 - 37 59 50 46	Email: o.stastny@osc-berlin-la.de
Kasse:	Peter Frackmann	Tel.: 0334 - 234 74 28	Email: p.frackmann@osc-berlin-la.de
Jugendwartin:	N. N.		
Geschäftsstelle	Mo/Do 17-19 Uhr	Tel.: 326 618 -59 Fax: -60	Email: mailbox@osc-berlin-la.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE09 1203 0000 1009 8454 37

---

## Kendo - www.tekkeikan.de

Abteilungsleiter:	Savas Cihan	Tel.: 0151 - 115 182 39	Email: savas@tekkeikan.de
Stellvertreter:	Alexander Triebsees	Tel.: 01577 - 175 48 14	Email: ali@tekkeikan.de
Kasse:	Armin Töpfer		Email: armin@tekkeikan.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE58 1203 0000 1020 2183 17

---

---

**Rollhockey - rollhockey.osc-berlin.de**

Abteilungsleiter:	Lukas Rachner	Tel. 0172 - 703 77 85	Email: lukas_rachner@yahoo.de
Stellvertreter:	Marc Simanowski	Tel. 0172 - 810 89 67	Email: m.simanowski@hotmail.com
Presse- & Sportwart:	Michael Regelmann	Tel. 0177 - 410 58 67	Email: m.regelmann@pyur.de
Sportwart:	Stefan Rachner		Email: stefan.rachner@web.de
Jugendwart:	Mathias Rachner	Tel. 0176 - 222 158 84	Email: mathias.rachner@web.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE 46 1203 0000 1920 8092 63

---

**Schwimmen - www.osc-berlin.de**

Abteilungsleiter:	Peter Behnke	Tel. 030 - 261 76 15	Email: helga.behnke@t-online.de
Stellvertreter:	Björn Kufahl	Tel. 0177 - 2705930	Email: bkufahl@web.de
Pressewartin:	Barbara Lösche		Email: b-loesche@t-online.de
Sportwart:	Constantin Deckwerth	Tel. 030 - 65218798	Email: con.deckwerth@gmx.de
Kasse und Schriftwart:	Reinhard Pauls	Tel. 030-8592774	E-mail: reinhard.pauls@gmx.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE19 1203 0000 1020 2251 30

---

**Tanzen - Blau-Silber Berlin Tanzsportclub e.V. im OSC - www.blau-silber-berlin.de**

Aula der Teske Schule	Tempelhofer Weg 62	10829 Berlin	Email: blau-silber-berlin@t-online.de
Vorsitzende:	Karin Pfaffenbach	Tel.: 030 - 311 684 15	Email: vorsitzender@blau-silber-berlin.de
Stellv. Vors.:	Wilhelm Sommerhäuser	Tel.: 030 - 753 45 31	Email: stellv.vorsitzender.a@blau-silber-berlin.de
Sportwart:	Bernd Korn	Tel.: 030 - 7121182	Email: sport@blau-silber-berlin.de
Kasse:	Manfred Bartenwerfer	Tel.: 030 - 236 229 32	Email: kasse.a@blau-silber-berlin.de
Pressewartin:	Christel Brakhage	Tel.: 030 - 774 90 69	Email: presse@blau-silber-berlin.de
Jugendwartin:	Josefina Rückewoldt	Tel.: 0179 - 2736445	Email: jugend@blau-silber-berlin.de
Bankverbindung:	Berliner Volksbank	BIC: BEVODEBB	IBAN: DE73 1009 0000 7161 6840 01

---

**Tennis - www.osc-tennis.de**

Abteilungsleiter:	Friedbert Schuckert	Tel.: 030 - 831 19 99	Email: f.schuckert@osc-tennis.de
Stellvertreter:	Jürgen Platena	Tel.: 0160 - 786 69 45	
Verwaltung:	Inge Lommatzsch	Tel.: 030 - 792 95 13	Email: info@osc-tennis.de
Jugendwart:	Milun Jovasevic	Tel.: 0176 - 48 59 29 03	Email: tennischule@osc-tennis.de
Tenniscasino:	Vorarlberger Damm 37	Tel.: 030 - 775 30 67	Michael Rommel und Waldemar Cysewski
Bankverbindung:	Berliner Volksbank	BIC: BEVODEBB	IBAN: DE32 1009 0000 5665 2830 05

---

**Tischtennis - tischtennis.osc-berlin.de**

Abteilungsleiter:	Uwe Risse	Tel.: 0172 3941 951	Email: uwe.risse@osc-tt.de
Stellvertreter:	Jana Viehweger		Email: jana.viehweger@osc-tt.de
Jugendwart:	Oliver Bertram	Tel.: 0177 - 62 49 111	Email: oliver.bertram@osc-tt.de
Kasse:	Thomas Frank		Email: thomas.frank@osc-tt.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE70 1203 0000 1020 0660 05

---

**Turnen - www.osc-berlin.de**

Abteilungsleiterin:	Natlija Apt		Email: turnen@osc-berlin.de
Stellvertreterin:	Michaela Ferenz	Tel.: 0177 93 30 813	Email: m.ferenz@osc-berlin.de
Kasse:	Gisela Eckstein	Tel.: 030 - 218 91 06	
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE74 1203 0000 1008 3802 46

---

**Sportangebote:** Mutter und Kind | Familie: Monika Dierich Tel.: 030 - 852 36 90, Mädchen: Michaela Ferenz Tel.: 030 - 782 46 97, Rhönrad: Marlies Scheffer Tel.: 0177 525 69 47, Frauengymnastik: Renate Porath Tel.: 030 - 47 98 97 32, | Frauke Watermann Tel.: 030 - 854 34 24, Monika Wolfram Tel.: 030 - 855 29 29

---

**Fit für Freizeit - www.osc-berlin.de/kursprogramm/**

OSC-Geschäftsstelle	Angela Gutzmann	Tel.: 030 - 78 70 22 35	Email: post@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE57 1203 0000 1008 3802 61

---

**Freizeitsportgruppen**

Frauengymnastik:	Ch. Franke	Tel. 030 - 781 29 01
Volleyball:	Michael Eule	Tel. 030 - 852 74 45

---

**Kita Fehlerstraße - www.kitas-sued-west.de**

Leiterin:	Frau Bock und Frau Westphal	12161 Berlin Telefon: 030 290 27 6050	Fehlerstraße 2
-----------	-----------------------------	--	----------------

---

